Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:
Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1., S. 91

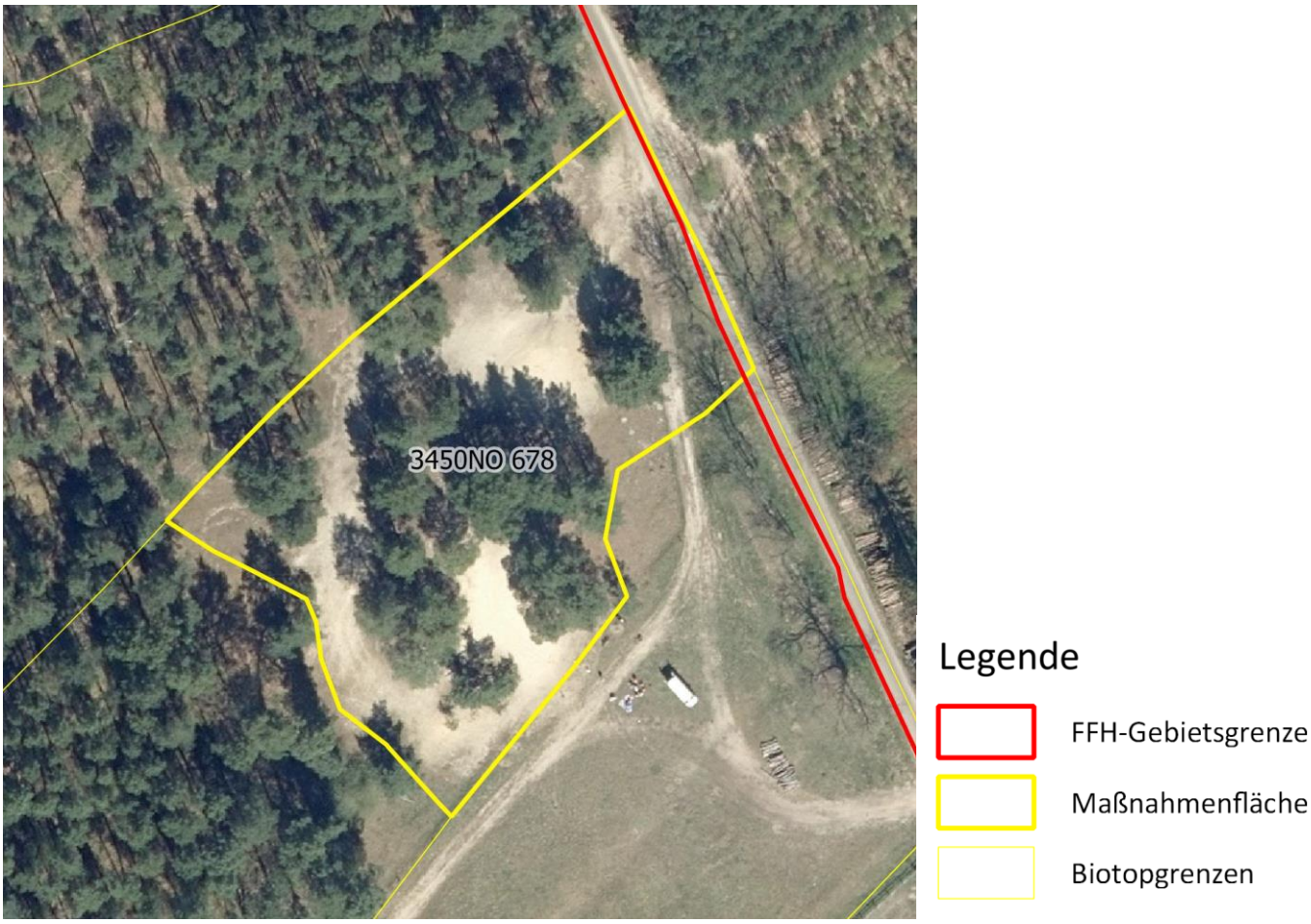
Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 1, Flst. 29/2**

Gebietsabgrenzung
Bezeichnung: Silbergrasflur auf Binnendüne südöstlich Alte Mühle
P-Ident: NF09048-3450NO0678

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit EHG B) des LRT 2330

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):	Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* (Dünen im Binnenland (LRT 2330)
Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):	-

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Binnendüne südöstlich der Alten Mühle sind bei Bedarf Gehölze wie Robinie (*Robinia pseudoacacia*) und Waldkiefer (*Pinus sylvestris*) zu entfernen. Dabei sind historische Hutungskiefern jedoch zu erhalten. Die dadurch entstehenden offenen Bodenbereiche tragen zum Erhalt LRT-typischer Habitatstrukturen bei.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	Ja

***** ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O89 Bei Bedarf durch Gehölzentnahme (Robinie, Wald-Kiefer). Unter Erhalt historischer Hutungskiefern.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O89 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: mittelfristig bzw. dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☐ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☒ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:
Erhalt eines kalkreichen Sandtrockenrasens durch fortlaufende extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1., S. 98 f.

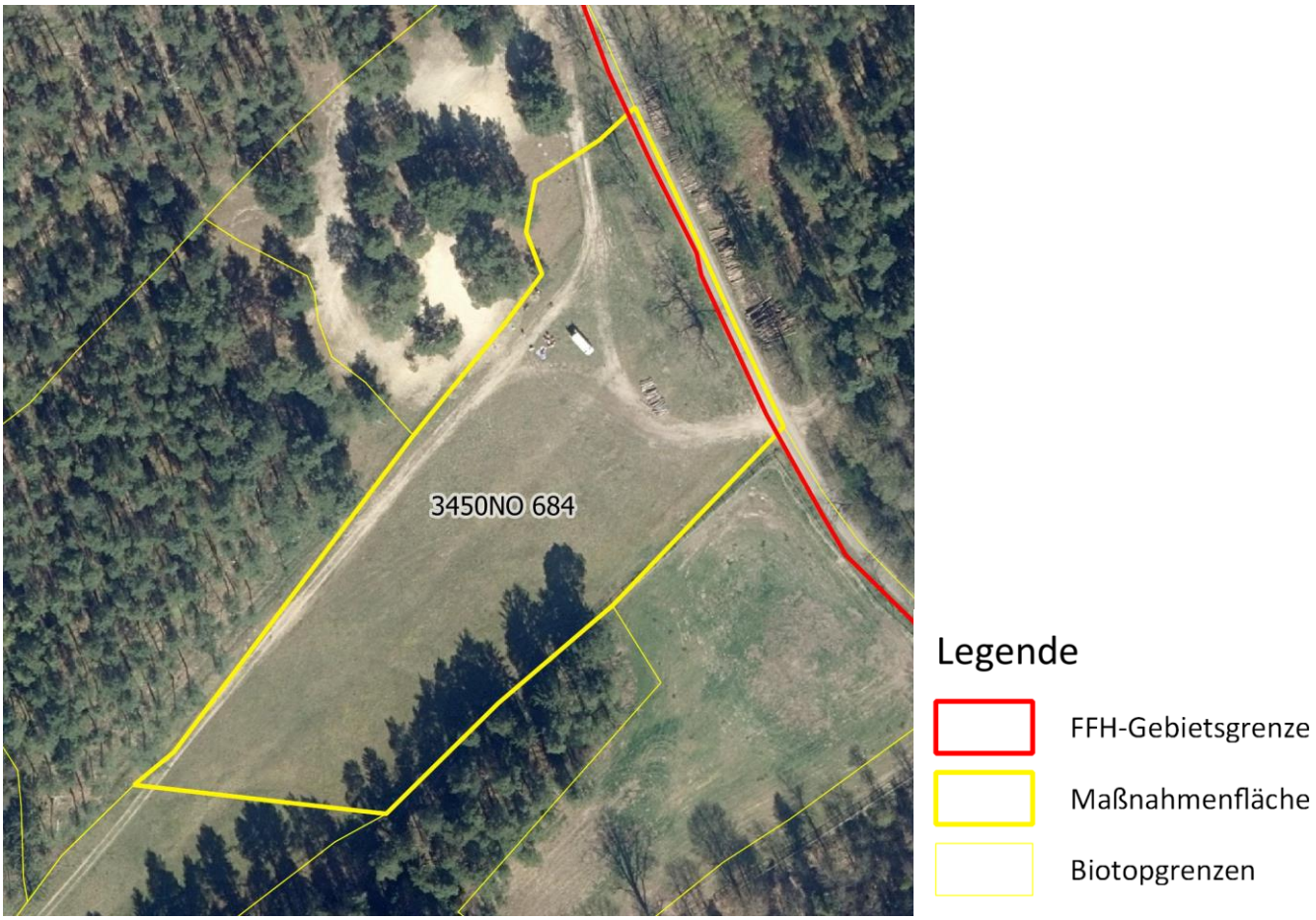
Dringlichkeit des Projektes*:* laufend (Beweidung), mittelfristig (übrige Maßnahmen)

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 1, Flst. 29/2**

Gebietsabgrenzung
Bezeichnung: Basenreiche Grasnelkenflur in leichter südwest-exponierter Hanglage südöstlich Alte Mühle
P-Ident: NF09048-3450NO0684

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,9 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit EHG B) des LRT 6120

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Fortführung der extensiven Pflege zur Erhaltung des Offenland-LRT

Die Beweidung mit Schafen ist fortzuführen.

Generell ist eine Mahd alternativ zur Beweidung oder ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung möglich. Nach Möglichkeit ist bevorzugt eine Pflege durch Beweidung durchzuführen anstelle einer Pflege durch Mahd.

Eine Mahd sollte zweimal jährlich stattfinden. Dabei sollte der erste Schnitt in Abhängigkeit vom Aufwuchs im April/Mai und der zweite frühestens 8-10 Wochen später erfolgen. Das Mähgut ist jeweils zu beräumen, um der Fläche Nährstoffe zu entziehen.

Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes (Robinie) ist bei Bedarf erforderlich.

Zur Verhinderung des Befahrens etc. ist der Sandtrockenrasen durch feste Hindernisse wie z. B. Baumstubben oder Holzstößen abzusperren.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes	Ja
E52	Absperrung durch Hindernisse	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

G22 Bei Bedarf: Beseitigung von Robinie

E52 Zur Verhinderung des Befahrens etc. Errichtung von festen Hindernissen z. B. Baumstubben oder Holzstößen.

O114 ggf. alternativ zur Beweidung (2 x jährlich mit 8-10-wöchiger Nutzungspause); ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung

O118 in Verbindung mit einer Mahd

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O71 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

G22 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

E52 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O114 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O118 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Weiterführung bisheriger Pflege / Kontinuierliche Abstimmungen mit der Naturparkverwaltung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: mittelfristig (G22, E52, O114, O118), laufend (O71) bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag (Maßnahmen-Code E52)
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☒ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen) (übrige Maßnahmen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme
Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines Sandtrockenrasens zum LRT Trockene, kalkreiche Sandrasen durch fortlaufende extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1., S. 98 f.

Dringlichkeit des Projektes*:* laufend (Beweidung), mittelfristig (übrige Maßnahmen)

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 1, Flst. 1**

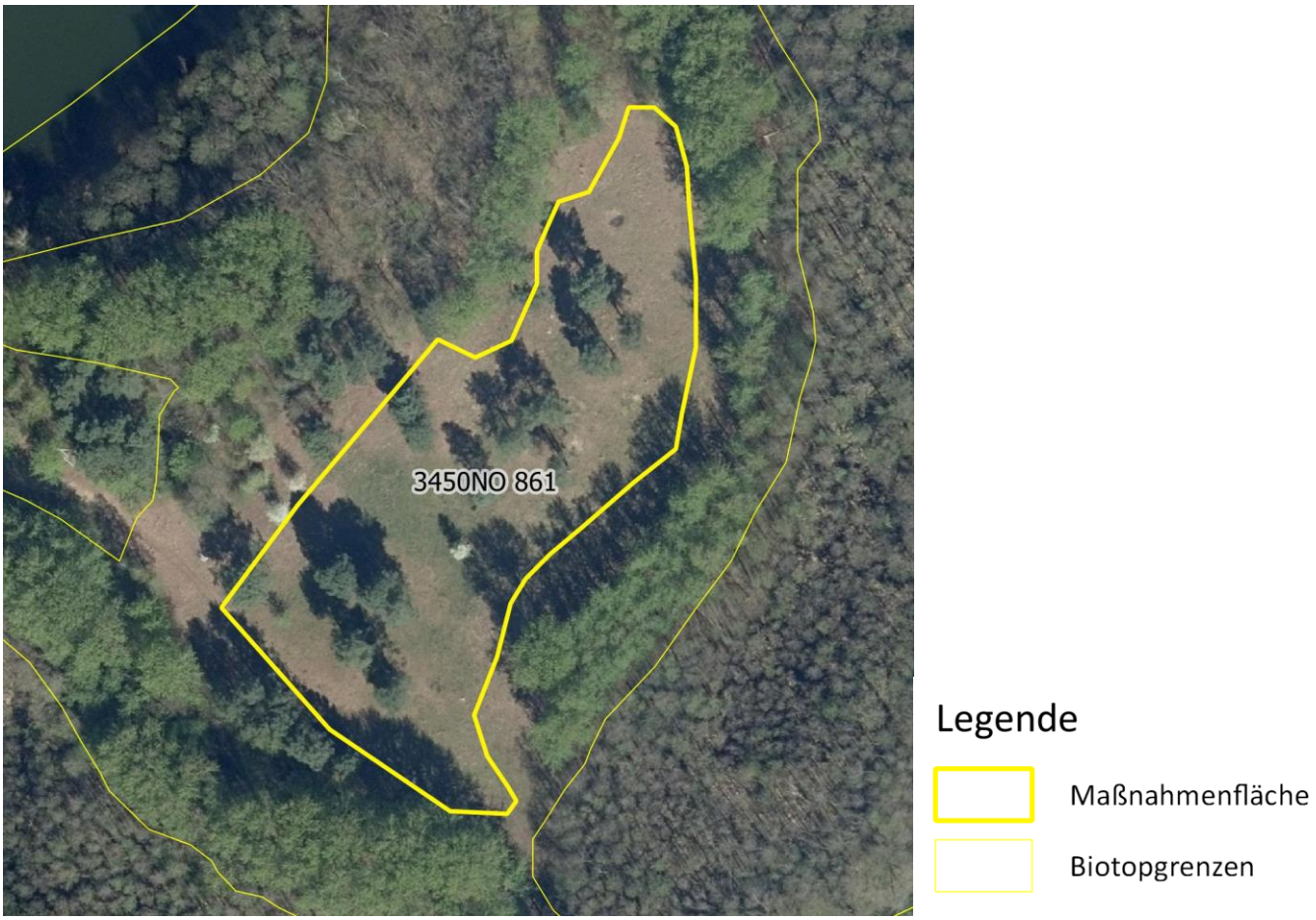
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Sandtrockenrasen östlich Großer Klobichsee in Höhe Bungalowsiedlung I

P-Ident: NF09048-3450NO0861

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,7 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Entwicklung zum LRT 6120

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Fortführung der extensiven Pflege zur Entwicklung des Offenland-LRT

Die Beweidung mit Schafen ist fortzuführen.

Generell ist eine Mahd alternativ zur Beweidung oder ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung möglich. Nach Möglichkeit ist bevorzugt eine Pflege durch Beweidung durchzuführen anstelle einer Pflege durch Mahd.

Die Mahd sollte zweimal jährlich stattfinden. Dabei sollte der erste Schnitt in Abhängigkeit vom Aufwuchs im April/Mai und der zweite frühestens 8-10 Wochen später erfolgen. Das Mähgut ist jeweils zu beräumen, um der Fläche Nährstoffe zu entziehen.

Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes (Kiefer) ist bei Bedarf erforderlich. Dabei sind wertvolle Einzelbäume wie z. B. alte Hutekiefern zu erhalten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Entwicklung zum LRT 6120

G22 Bei Bedarf teilweise Beseitigung von Kiefer

O114 ggf. alternativ zur Beweidung (2 x jährlich mit 8-10-wöchiger Nutzungspause); ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung

O118 in Verbindung mit Mahd

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O71 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

G22 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O114 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O118 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Weiterführung bisheriger Pflege / Kontinuierliche Abstimmungen mit der Naturparkverwaltung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: mittelfristig (G22, O114, O118), laufend (O71) bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☐ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☒ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme
Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines Sandtrockenrasens zum LRT Trockene, kalkreiche Sandrasen durch fortlaufende extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1., S. 98 f.

Dringlichkeit des Projektes*:* laufend (Beweidung), mittelfristig (übrige Maßnahmen)

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 1, Flst. 1**

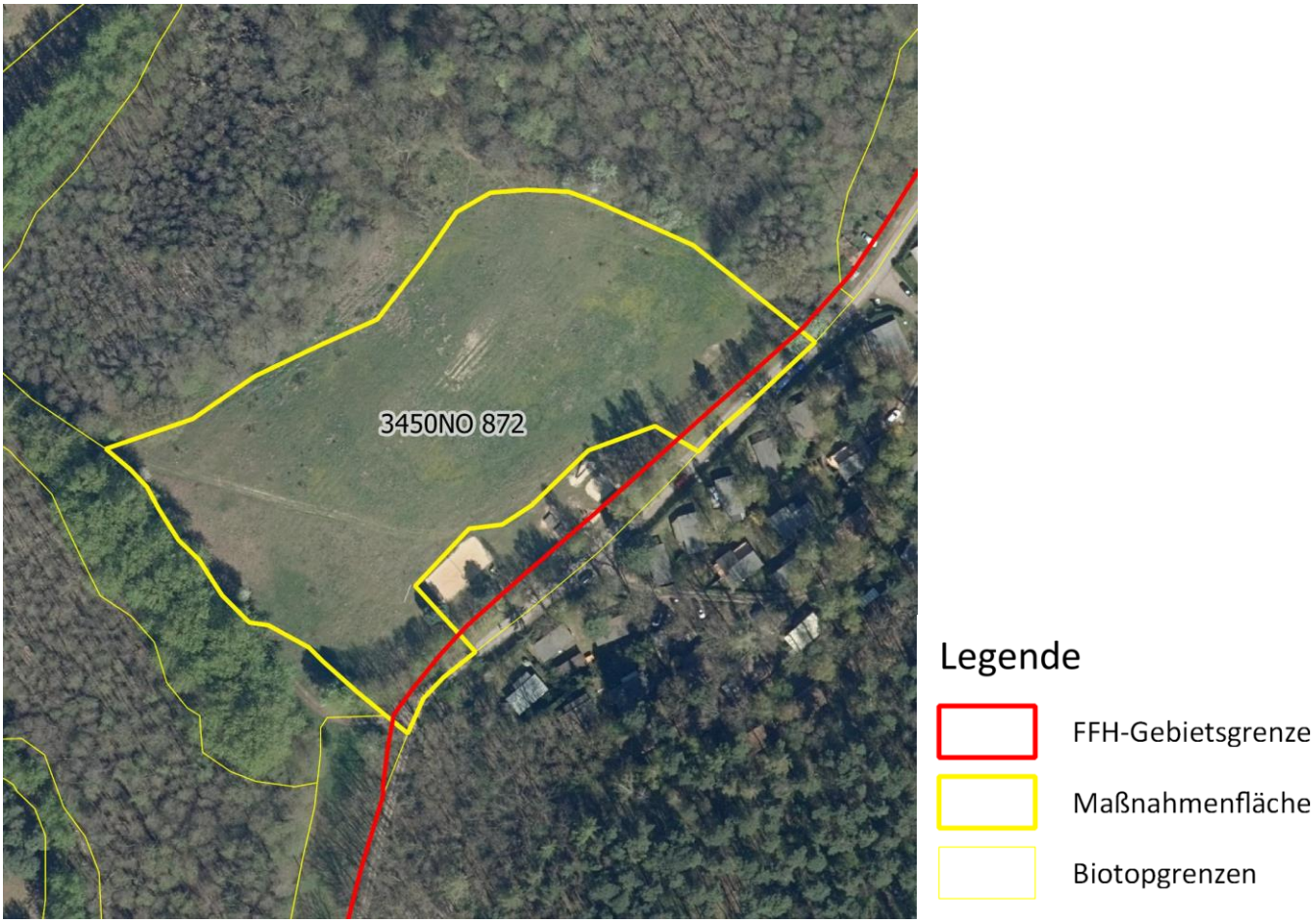
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Sandtrockenrasenkuppe am westlichen Rand der Bungalowsiedlung I südlich Münchehofe

P-Ident: NF09048-3450NO0872

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,2 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Entwicklung zum LRT 6120

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Fortführung der extensiven Pflege zur Entwicklung des Offenland-LRT

Die Beweidung mit Schafen ist fortzuführen.

Generell ist eine Mahd alternativ zur Beweidung oder ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung möglich. Nach Möglichkeit ist bevorzugt eine Pflege durch Beweidung durchzuführen anstelle einer Pflege durch Mahd.

Eine Mahd sollte zweimal jährlich stattfinden. Dabei sollte der erste Schnitt in Abhängigkeit vom Aufwuchs im April/Mai und der zweite frühestens 8-10 Wochen später erfolgen. Das Mähgut ist jeweils zu beräumen, um der Fläche Nährstoffe zu entziehen.

Zur Verhinderung von Trampelpfaden auf dem Sandtrockenrasen ist dieser z. B. durch die Pflanzung von Hecken und/oder Gehölzen vor regelmäßigem Betritt zu schützen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
E52	Absperrung durch Hindernisse	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Entwicklung zum LRT 6120

O114 ggf. alternativ zur Beweidung (2 x jährlich mit 8-10-wöchiger Nutzungspause); ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung)

O118 in Verbindung mit Mahd

E52 Zur Verhinderung von Trampelpfaden Pflanzung von Hecken/Gehölzen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O71 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O114 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O118 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

E52 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Weiterführung bisheriger Pflege / Kontinuierliche Abstimmungen mit der Naturparkverwaltung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: mittelfristig (E52, O114, O118), laufend (O71) bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag (Maßnahmen-Code E52)
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☒ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen) (übrige Maßnahmen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme
Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines Sandtrockenrasens zum LRT Trockene, kalkreiche Sandrasen durch fortlaufende extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1., S. 98 f.

Dringlichkeit des Projektes*:* laufend (Beweidung), mittelfristig (übrige Maßnahmen)

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 1, Flst. 1**

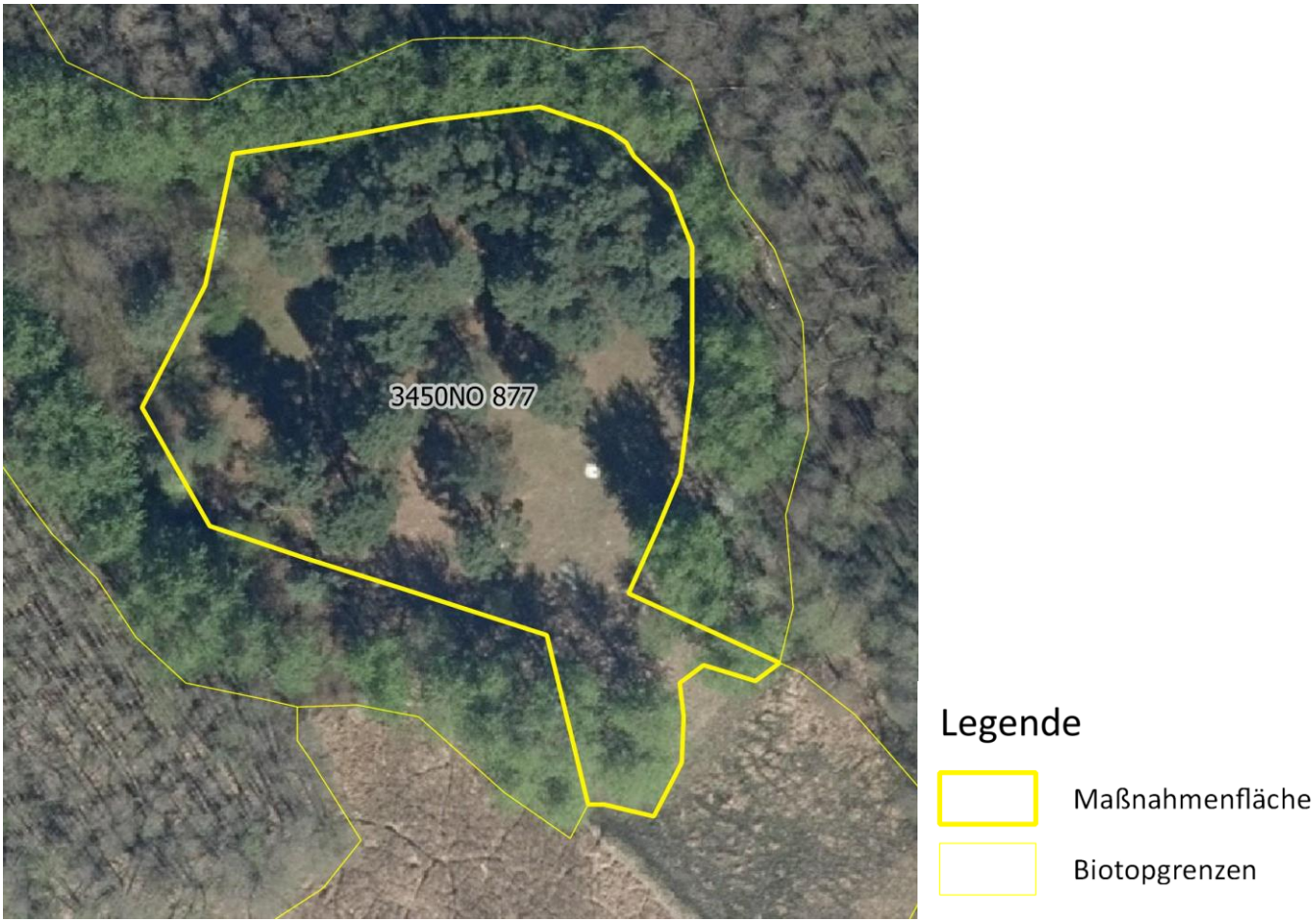
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Sandtrockenrasen in ost-exponierter Hanglage auf dem Schlosswall am Südost-Ufer des Großen Klobichsees

P-Ident: NF09048-3450NO0877

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Entwicklung zum LRT 6120

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Fortführung der extensiven Pflege zur Entwicklung des Offenland-LRT

Die Beweidung mit Schafen ist fortzuführen.

Generell ist eine Mahd alternativ zur Beweidung oder ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung möglich. Nach Möglichkeit ist bevorzugt eine Pflege durch Beweidung durchzuführen anstelle einer Pflege durch Mahd.

Eine Mahd sollte zweimal jährlich stattfinden. Dabei sollte der erste Schnitt in Abhängigkeit vom Aufwuchs im April/Mai und der zweite frühestens 8-10 Wochen später erfolgen. Das Mähgut ist jeweils zu beräumen, um der Fläche Nährstoffe zu entziehen.

Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes ist (Kiefer) bei Bedarf erforderlich. Dabei sind wertvolle Einzelbäume wie z. B. alte Hutekiefern zu erhalten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Entwicklung zum LRT 6120

O114 ggf. alternativ zur Beweidung (2 x jährlich mit 8-10-wöchiger Nutzungspause); ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung

O118 in Verbindung mit Mahd

G22 Entfernung von Kiefer unter Erhalt wertvoller Einzelbäume wie alte Hutekiefern

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O71 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O114 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O118 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

G22 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Weiterführung bisheriger Pflege / Kontinuierliche Abstimmungen mit der Naturparkverwaltung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: mittelfristig (G22, O114, O118), laufend (O71) bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☐ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☒ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme
Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines kalkreichen Sandtrockenrasens (Begleitbiotop) und Entwicklung des Hauptbiotops durch fortlaufende extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1., S. 98 f.

Dringlichkeit des Projektes*:* mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 1, Flst. 29/2**

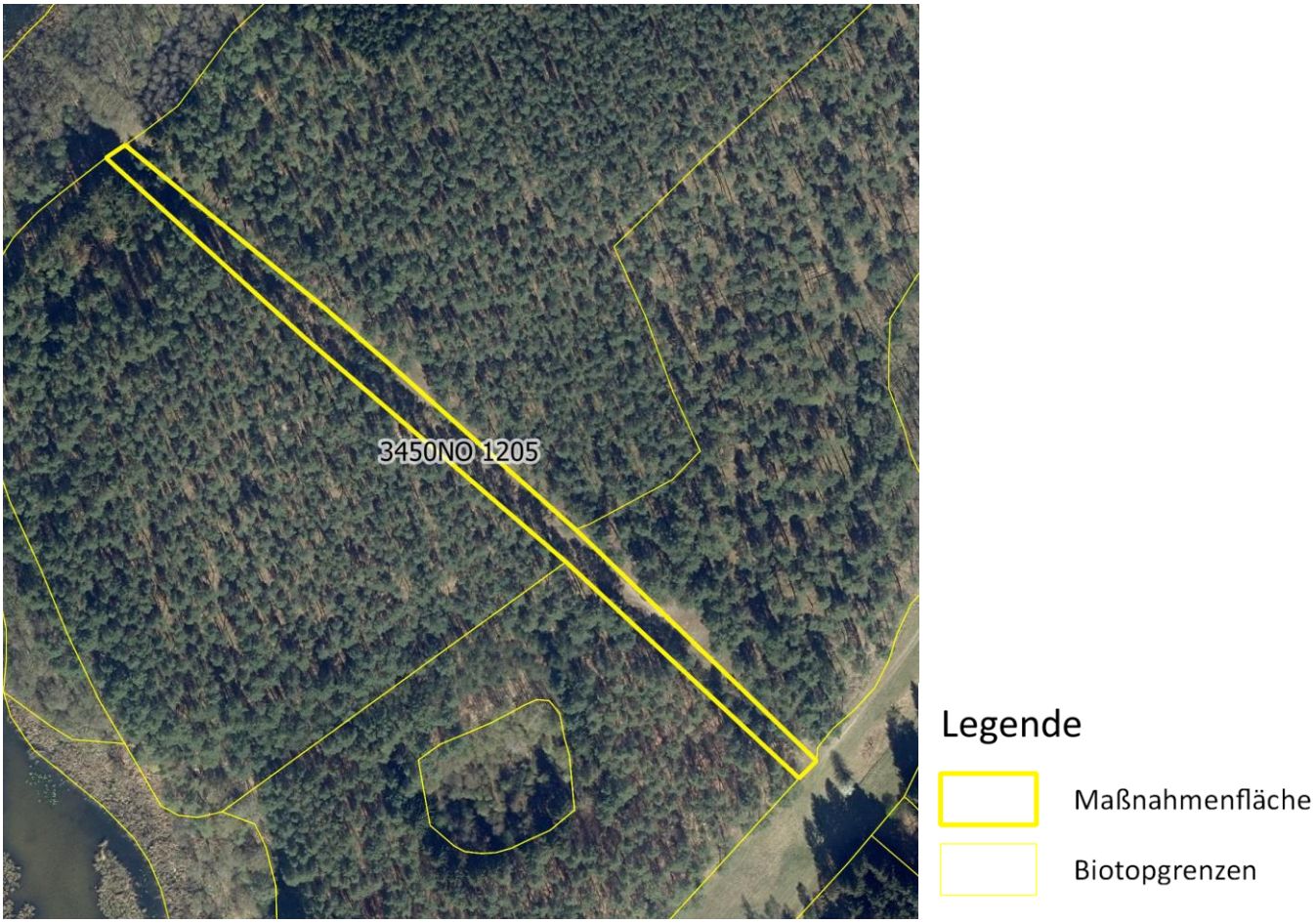
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Begleitbiotop kalkreicher Sandtrockenrasen innerhalb einer Silbergrasflur auf abgetriebenem Kiefern-Vorwald auf ehemaliger Elektro-Leitungstrasse südlich Alte Mühle

P-Ident: NF09048-3450NO1205

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,02 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands des Begleitbiotops (derzeit EHG B) des LRT 6120, Entwicklung des Hauptbiotops zum LRT 6120

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Fortführung der extensiven Pflege zum Erhalt und zur Entwicklung des Offenland-LRT

Die Fläche ist in die Beweidung mit Schafen der angrenzenden Fläche einzubeziehen.

Generell ist eine Mahd alternativ zur Beweidung oder ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung möglich. Nach Möglichkeit ist bevorzugt eine Pflege durch Beweidung durchzuführen anstelle einer Pflege durch Mahd.

Eine Mahd sollte zweimal jährlich stattfinden. Dabei sollte der erste Schnitt in Abhängigkeit vom Aufwuchs im April/Mai und der zweite frühestens 8-10 Wochen später erfolgen. Das Mähgut ist jeweils zu beräumen, um der Fläche Nährstoffe zu entziehen.

Zur Schaffung offener Sandflächen sind z. B. einzelne Kiefern zu entnehmen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Entwicklung zum LRT 6120; bisher nur im Begleitbiotop

O89 z. B. durch Entnahme einzelner Kiefern

O114 ggf. alternativ zur Beweidung (2 x jährlich mit 8-10-wöchiger Nutzungspause); ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung

O118 in Verbindung mit einer Mahd

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O71 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O89 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O114 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O118 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: mittelfristig bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme
Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines Sandtrockenrasens zum LRT Trockene, kalkreiche Sandrasen durch fortlaufende extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1., S. 98 f.

Dringlichkeit des Projektes*:* laufend (Beweidung), mittelfristig (übrige Maßnahmen)

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 1, Flst. 1**

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Sandtrockenrasen in Kuppenlage auf dem Schlosswall am Südost-Ufer des Großen Klobichsees

P-Ident: NF09048-3450NO1244

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:

Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Entwicklung zum LRT 6120

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Fortführung der extensiven Pflege zur Entwicklung des Offenland-LRT

Die Beweidung mit Schafen ist fortzuführen.

Generell ist eine Mahd alternativ zur Beweidung oder ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung möglich. Nach Möglichkeit ist bevorzugt eine Pflege durch Beweidung durchzuführen anstelle einer Pflege durch Mahd.

Eine Mahd sollte zweimal jährlich stattfinden. Dabei sollte der erste Schnitt in Abhängigkeit vom Aufwuchs im April/Mai und der zweite frühestens 8-10 Wochen später erfolgen. Das Mähgut ist jeweils zu beräumen, um der Fläche Nährstoffe zu entziehen.

Eine teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes (Kiefer) ist bei Bedarf erforderlich. Dabei sind wertvolle Einzelbäume wie z. B. alte Hutekiefern zu erhalten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Entwicklung zum LRT 6120

O114 ggf. alternativ zur Beweidung (2 x jährlich mit 8-10-wöchiger Nutzungspause); ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung

O118 in Verbindung mit Mahd

G22 Entfernung von Kiefer unter Erhalt wertvoller Einzelbäume wie alte Hutekiefern

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O71 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O114 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O118 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

G22 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Weiterführung bisheriger Pflege / Kontinuierliche Abstimmungen mit der Naturparkverwaltung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: mittelfristig (G22, O114, O118), laufend (O71) bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☐ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☒ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme
Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines Steppen-Trockenrasens (Hauptbiotop) und eines trockenen, kalkreichen Sandrasens (Begleitbiotop) und Entwicklung einer Pfeifengraswiese durch fortlaufende extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1., S. 98 f. (LRT 6120), 2.2.5.1., S. 100 f. (LRT 6240), 2.2.6.1., S. 102 ff. (LRT 6410)

Dringlichkeit des Projektes*:* laufend (O71), mittelfristig (übrige Maßnahmen)

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 2, Flst. 24, 42, 43**

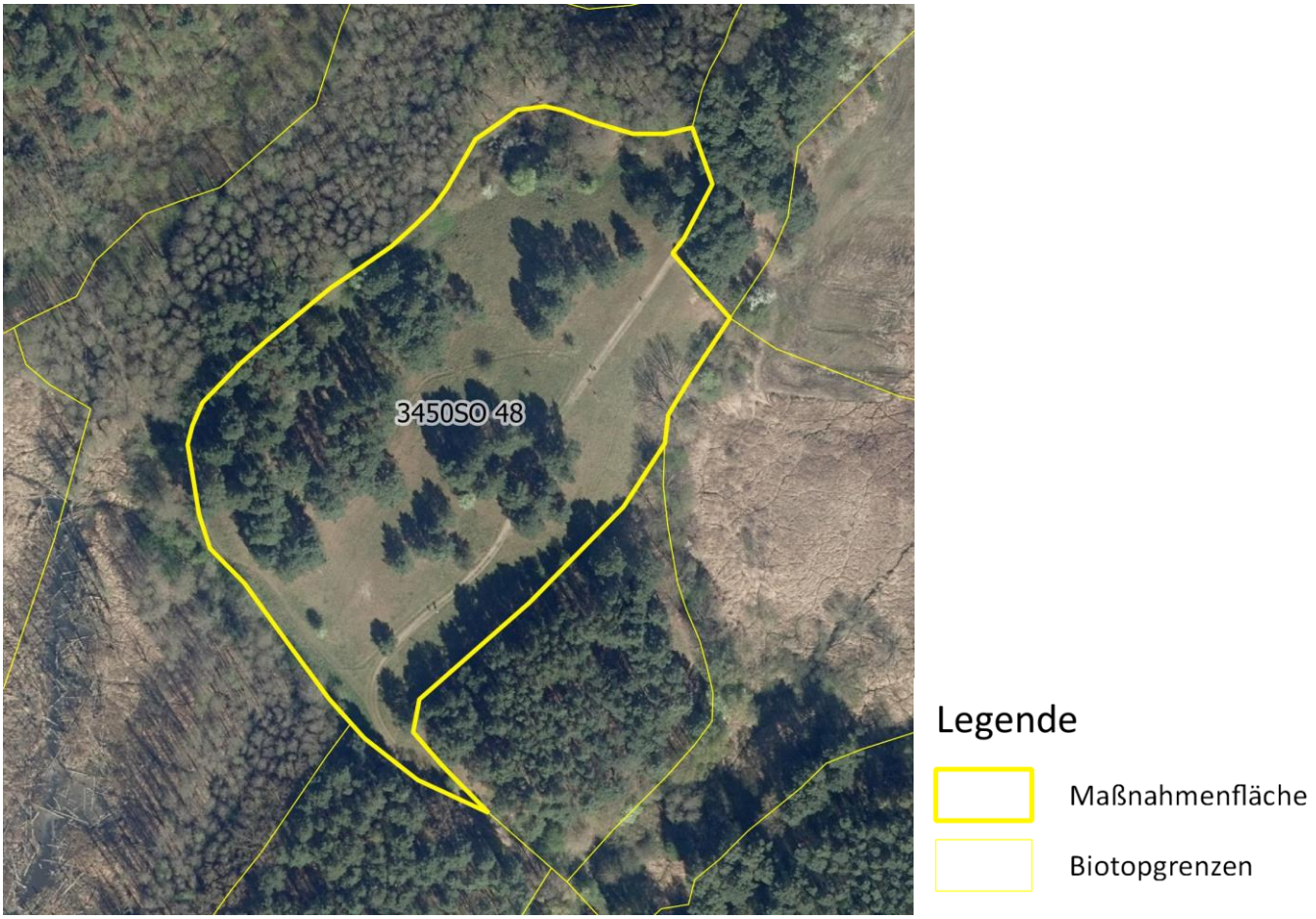
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Steppenrasen in Kuppenlage südlich Großer Klobichsee mit Pfeifengraswiesen-Relikten und kalkreichen Sandrasen als Begleitbiotope

P-Ident: NF09048-3450SO0048

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,2 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands des Hauptbiotops (derzeit EHG B) des LRT 6240, Erhalt des Zustands eines Begleitbiotops (derzeit EHG B) des LRT 6120, Entwicklung eines Begleitbiotops zum LRT 6410

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):	Hauptbiotop: Subpannonische Steppen-Trockenrasen (LRT 6240), Begleitbiotope: Trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120), Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*) (6410)
Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):	-

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Fortführung der extensiven Pflege zum Erhalt und zur Entwicklung der Offenland-LRT

Die Beweidung mit Schafen ist fortzuführen.

Generell ist eine Mahd alternativ zur Beweidung oder ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung möglich. Nach Möglichkeit ist bevorzugt eine Pflege durch Beweidung durchzuführen anstelle einer Pflege durch Mahd.

Eine Mahd sollte zweimal jährlich stattfinden. Dabei sollte der erste Schnitt in Abhängigkeit vom Aufwuchs im April/Mai und der zweite frühestens 8-10 Wochen später erfolgen. Das Mähgut ist jeweils zu beräumen, um der Fläche Nährstoffe zu entziehen.

Es ist bei Bedarf eine Entbuschung vorzunehmen. Hierzu ist der Aufwuchs von Kiefer (*Pinus sylvestris*), Weißdorn (*Crataegus* spec.) und Rose (*Rosa* spec.) zu minimieren.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O71 Auch Erhaltungsmaßnahme für LRT 6120 (Begleitbiotop) und LRT 6410 (Begleitbiotop, Entwicklungsfläche).

O113 Bei Bedarf Schlehe, Rose, Weißdorn, Wald-Kiefer. Auch Erhaltungsmaßnahme für LRT 6120 (Begleitbiotop).

O114 Ggf. alternativ zur Beweidung; 2 x jährlich mit 8-10-wöchiger Nutzungspause; ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung. Auch Erhaltungsmaßnahme für LRT 6120 (Begleitbiotop) und LRT 6410 (Begleitbiotop, Entwicklungsfläche).

O118 In Verbindung mit Mahd. Auch Erhaltungsmaßnahme für LRT 6120 (Begleitbiotop) und LRT 6410 (Begleitbiotop, Entwicklungsfläche).

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O71 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O113 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O114 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O118 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Weiterführung bisheriger Pflege / Kontinuierliche Abstimmungen mit der Naturparkverwaltung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: mittelfristig (O113, O114, O118), laufend (O71) bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☐ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☒ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme
Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines Sandtrockenrasens (Begleitbiotop) zum LRT Trockene, kalkreiche Sandrasen durch fortlaufende extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1., S. 98 f.

Dringlichkeit des Projektes*:* laufend (Mahd), kurzfristig (Beräumung des Mähgutes)

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 24, Flst. 46, 47**

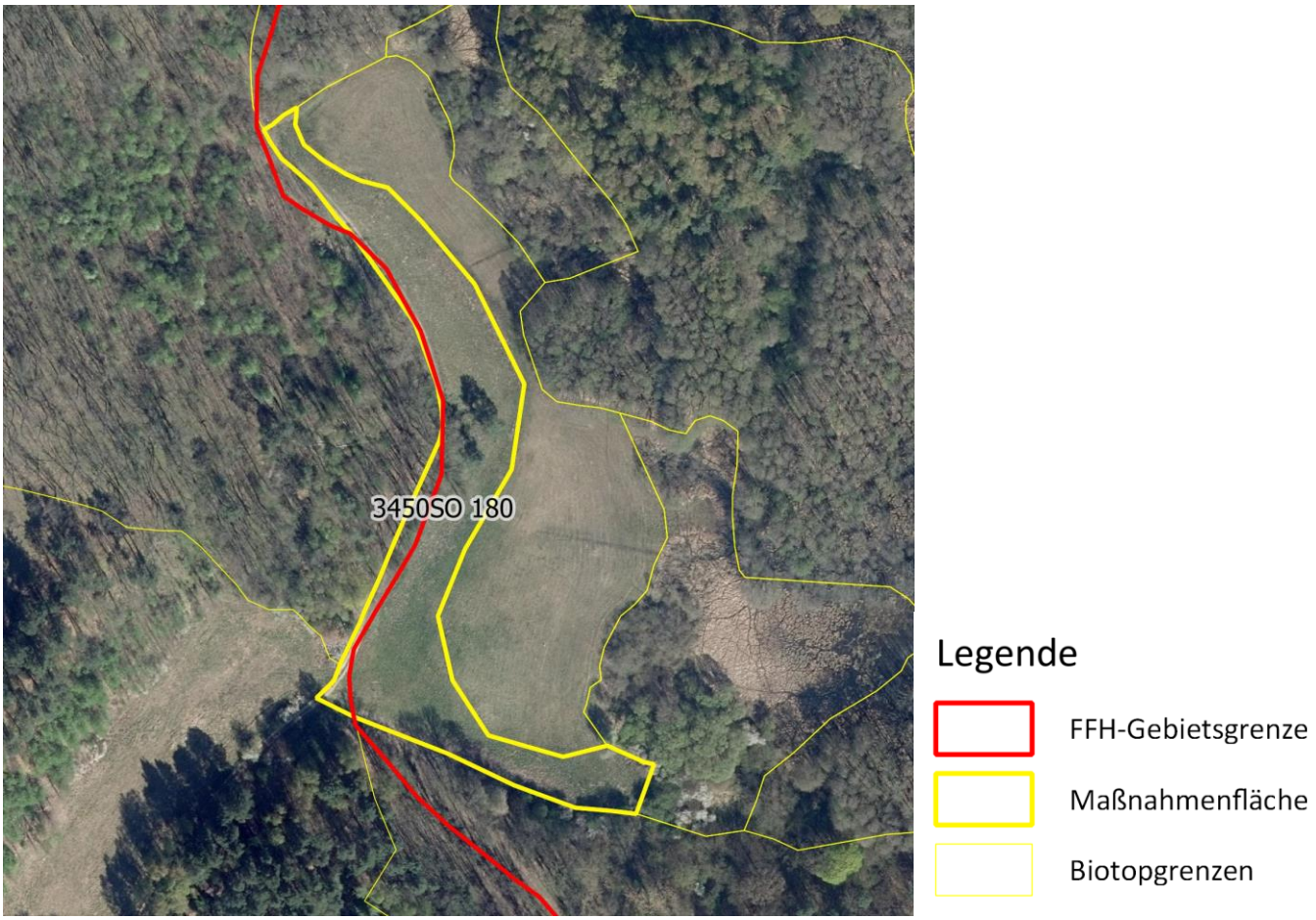
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Begleitbiotop Sandtrockenrasen innerhalb einer Frischwiese in leichter Hanglage im Übergang einer vermoorten Senke zu den bewaldeten Köterbergen östlich Waldsieversdorf

P-Ident: NF09048-3450SO0180

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Begleitbiotop: Entwicklung zum LRT 6120

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Begleitbiotop: Trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Fortführung der extensiven Pflege zur Entwicklung des Offenland-LRT im Begleitbiotop

Die regelmäßige Pflege durch Mahd ist fortzuführen. Die Mahd sollte zweimal jährlich stattfinden. Dabei sollte der erste Schnitt in Abhängigkeit vom Aufwuchs im April/Mai und der zweite frühestens 8-10 Wochen später erfolgen. Das Mähgut ist jeweils zu beräumen, um der Fläche Nährstoffe zu entziehen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Im Bereich des Begleitbiotops Entwicklung zum LRT 6120; bisher nur LRT-E als Begleitbiotop

O114 2x jährlich mit 8-10-wöchiger Nutzungspause; 1. Schnitt in Abhängigkeit vom Aufwuchs im April/Mai

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O118 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Weiterführung bisheriger Pflege / Kontinuierliche Abstimmungen mit der Naturparkverwaltung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: kurzfristig (O118), laufend (O114) bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☐ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☒ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt des subpannonischen Steppen-Trockenrasens durch extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.1., S. 100 f.

Dringlichkeit des Projektes*:* jährlich ab 2020 (O71), mittelfristig (übrige Maßnahmen)

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 1, Flst. 23/1, 27/1, 29/1**

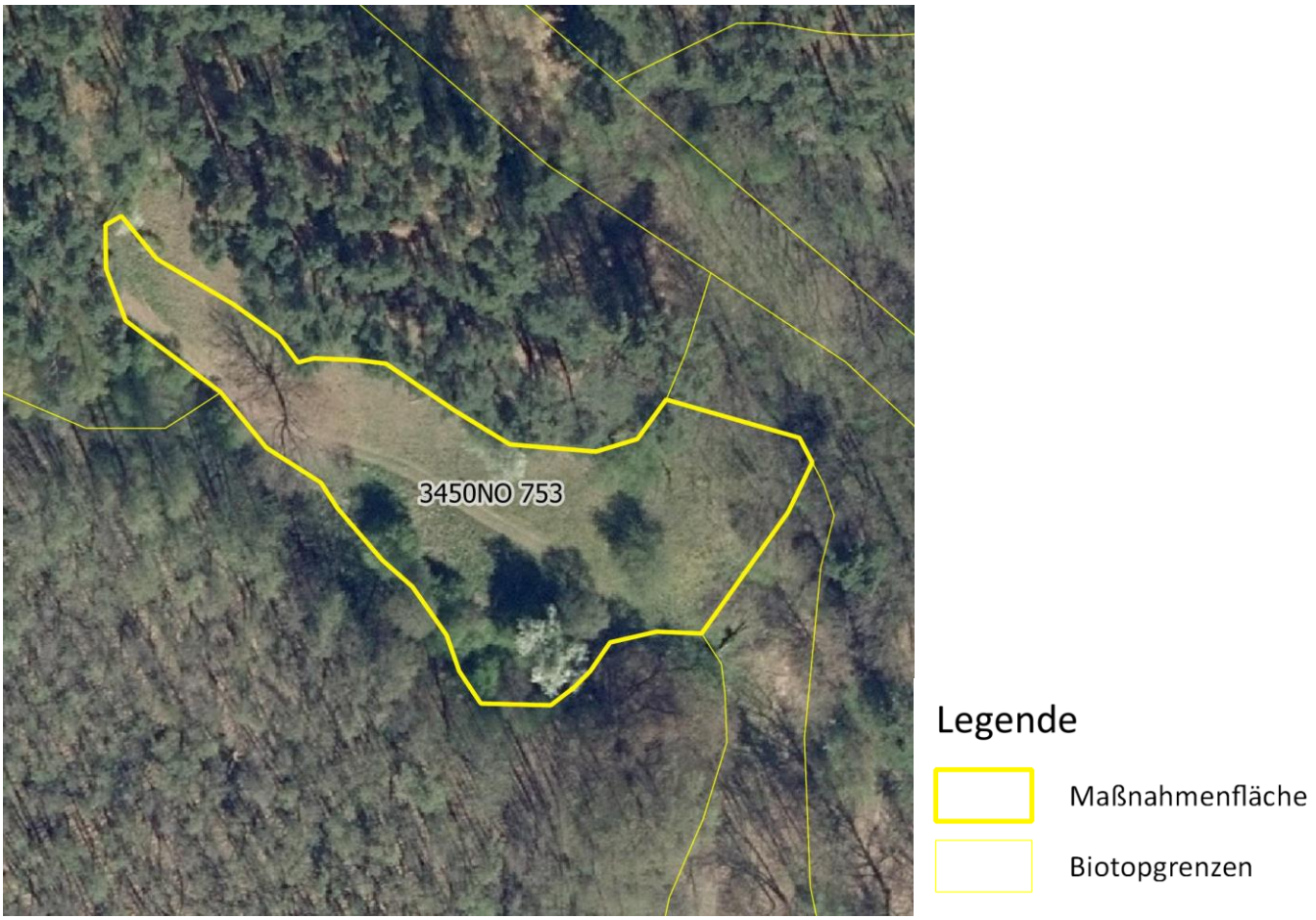
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Halbtrockenrasen in überwiegend südwest-exponierter Hanglage zum Großen Klobichsee nordwestlich Münchehofe

P-Ident: NF09048-3450NO0753

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit EHG B) des LRT 6240

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Subpannonischer Steppen-Trockenrasen (LRT 6240)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Erhaltung des Offenland-LRT ist eine fortlaufende extensive Pflege bzw. Nutzung des Bestandes erforderlich.

Die Beweidung mit Schafen ist fortzuführen.

Generell ist eine Mahd alternativ zur Beweidung oder ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung möglich.

Eine Mahd sollte zweimal jährlich stattfinden. Dabei sollte der erste Schnitt in Abhängigkeit vom Aufwuchs im April/Mai und der zweite frühestens 8-10 Wochen später erfolgen. Das Mähgut ist jeweils zu beräumen, um der Fläche Nährstoffe zu entziehen.

Bei Bedarf ist eine Entbuschung vorzunehmen. Hierzu ist der Bewuchs von Schlehe (*Prunus spinosa*), Weißdorn (*Crataegus* spec.) und Robinie (*Robinia pseudoacacia*) zu minimieren.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O113 Bei Bedarf Entnahme von Weißdorn, Schlehe, Robinie
O114 ggf.alternativ zur Beweidung; 2 x jährlich mit 8-10-wöchiger Nutzungspause
O118 in Verbindung mit Mahd

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O71 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer
O113 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer
O114 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer
O118 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer
Weiterführung bisheriger Pflege / Kontinuierliche Abstimmungen mit der Naturparkverwaltung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: mittelfristig (O113, O114, O118), laufend (O71) bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☐ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☒ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt des subpannonischen Steppen-Trockenrasens durch extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.1., S. 100 f.

Dringlichkeit des Projektes: jährlich ab 2020 (O71), mittelfristig (O113, O114, O118)

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 1, Flst. 193**

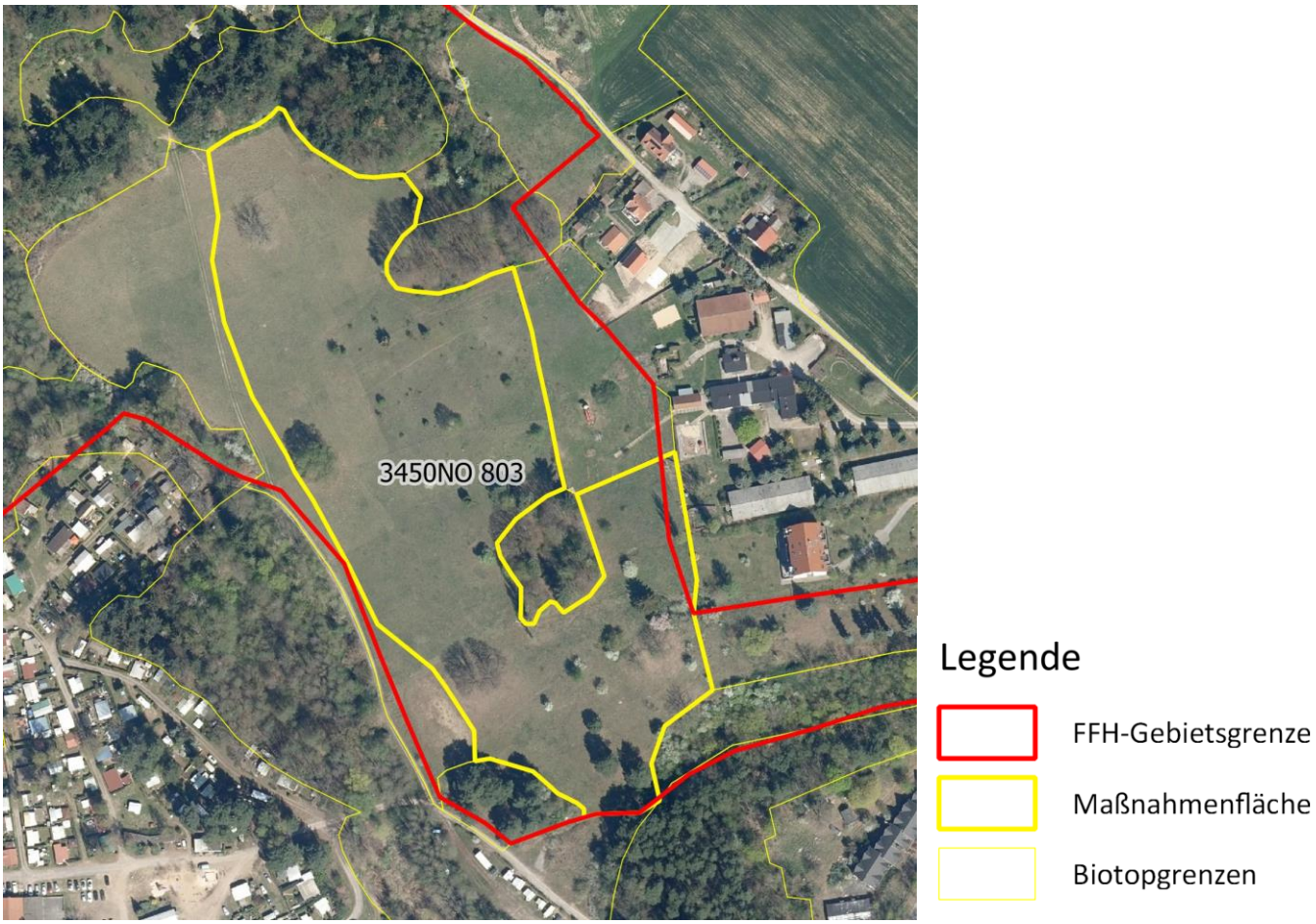
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Steppenrasen am westlichen Ortsrand von Münchehofe in ausgeprägter west-exponierter Hanglage zum Großen Klobichsee

P-Ident: NF09048-3450NO0803

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,3 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit EHG B) des LRT 6240

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Subpannonischer Steppen-Trockenrasen (LRT 6240)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Erhaltung des Offenland-LRT ist eine fortlaufende extensive Pflege bzw. Nutzung des Bestandes erforderlich.

Die Beweidung mit Schafen ist fortzuführen.

Generell ist eine Mahd alternativ zur Beweidung oder ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung möglich.

Eine Mahd sollte zweimal jährlich stattfinden. Dabei sollte der erste Schnitt in Abhängigkeit vom Aufwuchs im April/Mai und der zweite frühestens 8-10 Wochen später erfolgen. Das Mähgut ist jeweils zu beräumen, um der Fläche Nährstoffe zu entziehen.

Bei Bedarf ist eine Entbuschung vorzunehmen. Hierzu ist der Bewuchs von Schlehe (*Prunus spinosa*) und Rose (*Rosa* spec.) zu minimieren.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O113 Bei Bedarf Entfernung von Schlehe, Rose
O114 ggf. alternativ zur Beweidung; 2 x jährlich mit 8-10-wöchiger Nutzungspause
O118 in Verbindung mit Mahd

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O71 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer
O113 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer
O114 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer
O118 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer
Weiterführung bisheriger Pflege / Kontinuierliche Abstimmungen mit der Naturparkverwaltung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: mittelfristig (O113, O114, O118), laufend (O71) bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☐ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☒ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:
Entwicklung zum subpannonischen Steppen-Trockenrasen durch extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.1., S. 100 f.

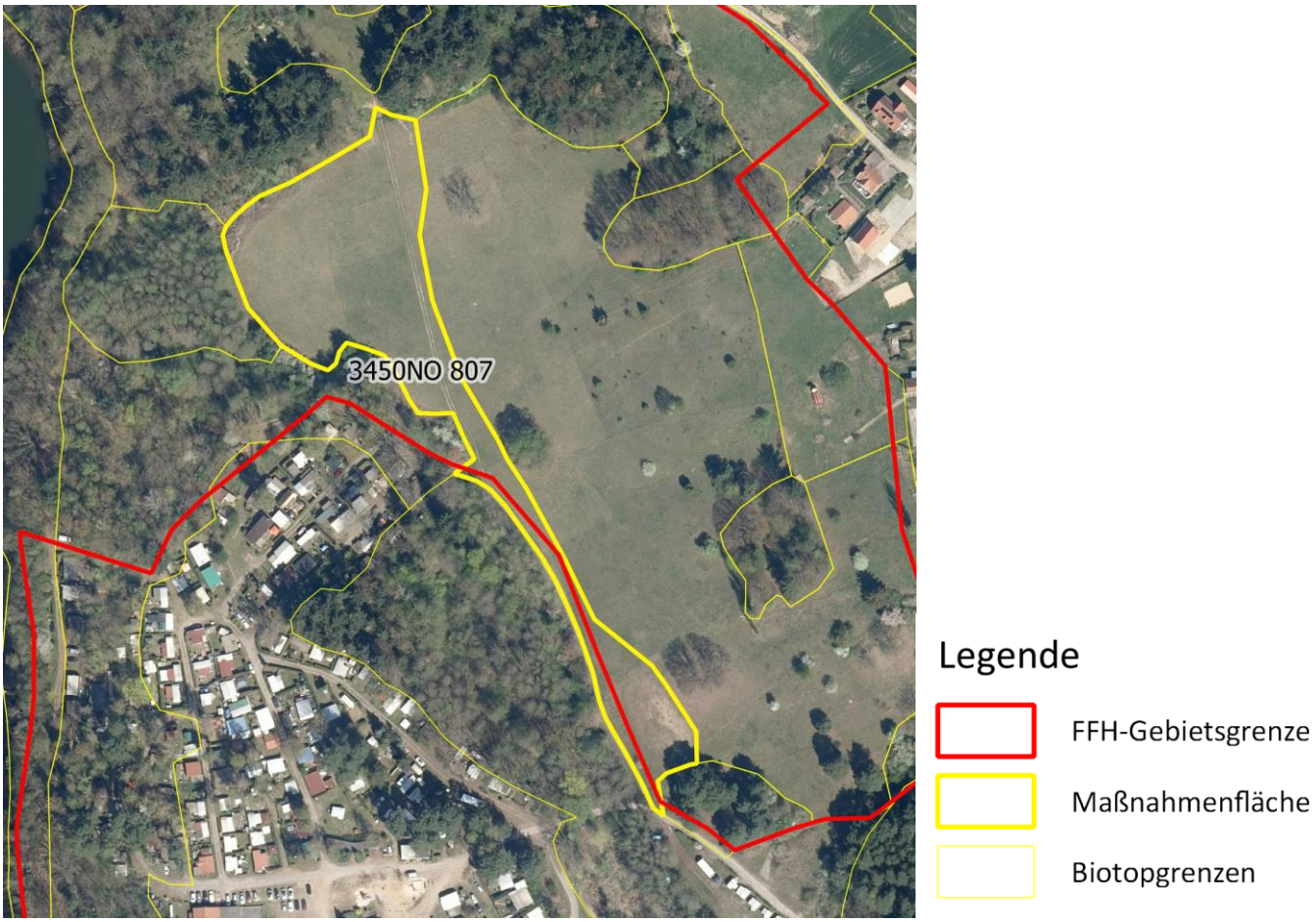
Dringlichkeit des Projektes*:* kurzfristig (G30), mittelfristig (O114, O118), laufend (O71)

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 1, Flst. 14, 193**

Gebietsabgrenzung
Bezeichnung: Magerrasen mit eingestreuten Steppenrasen-Elementen in Unterhanglage westlich Münchehofe am Campingplatz
P-Ident: NF09048-3450NO0807

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,1 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Entwicklung zum LRT 6240

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Subpannonischer Steppen-Trockenrasen (LRT 6240)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Entwicklung des Offenland-LRT ist eine fortlaufende extensive Pflege bzw. Nutzung des Bestandes erforderlich.

Die Beweidung mit Schafen ist fortzuführen.

Generell ist eine Mahd alternativ zur Beweidung oder ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung möglich.

Eine Mahd sollte zweimal jährlich stattfinden. Dabei sollte der erste Schnitt in Abhängigkeit vom Aufwuchs im April/Mai und der zweite frühestens 8-10 Wochen später erfolgen. Das Mähgut ist jeweils zu beräumen, um der Fläche Nährstoffe zu entziehen.

Nicht heimische Arten wie Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*) sind zu entfernen. Die Maßnahmen ist bei Bedarf zu wiederholen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
G30	Herausnahme nicht heimischer bzw. nicht standortgerechter Arten	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

LRT-Entwicklungsfläche

O114 ggf. alternativ zur Beweidung; 2 x jährlich mit 8-10-wöchiger Nutzungspause

O118 in Verbindung mit Mahd

G30 Beseitigung des Drüsigen Springkrauts (*Impatiens glandulifera*); die Maßnahme ist bei Bedarf zu wiederholen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O71 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O114 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O118 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

G30 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Weiterführung bisheriger Pflege / Kontinuierliche Abstimmungen mit der Naturparkverwaltung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: kurzfristig (G30), mittelfristig (O114, O118), laufend (O71) bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☐ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☒ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme
Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:
Erhalt des subpannonischen Steppen-Trockenrasens durch extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.1., S. 100 f.

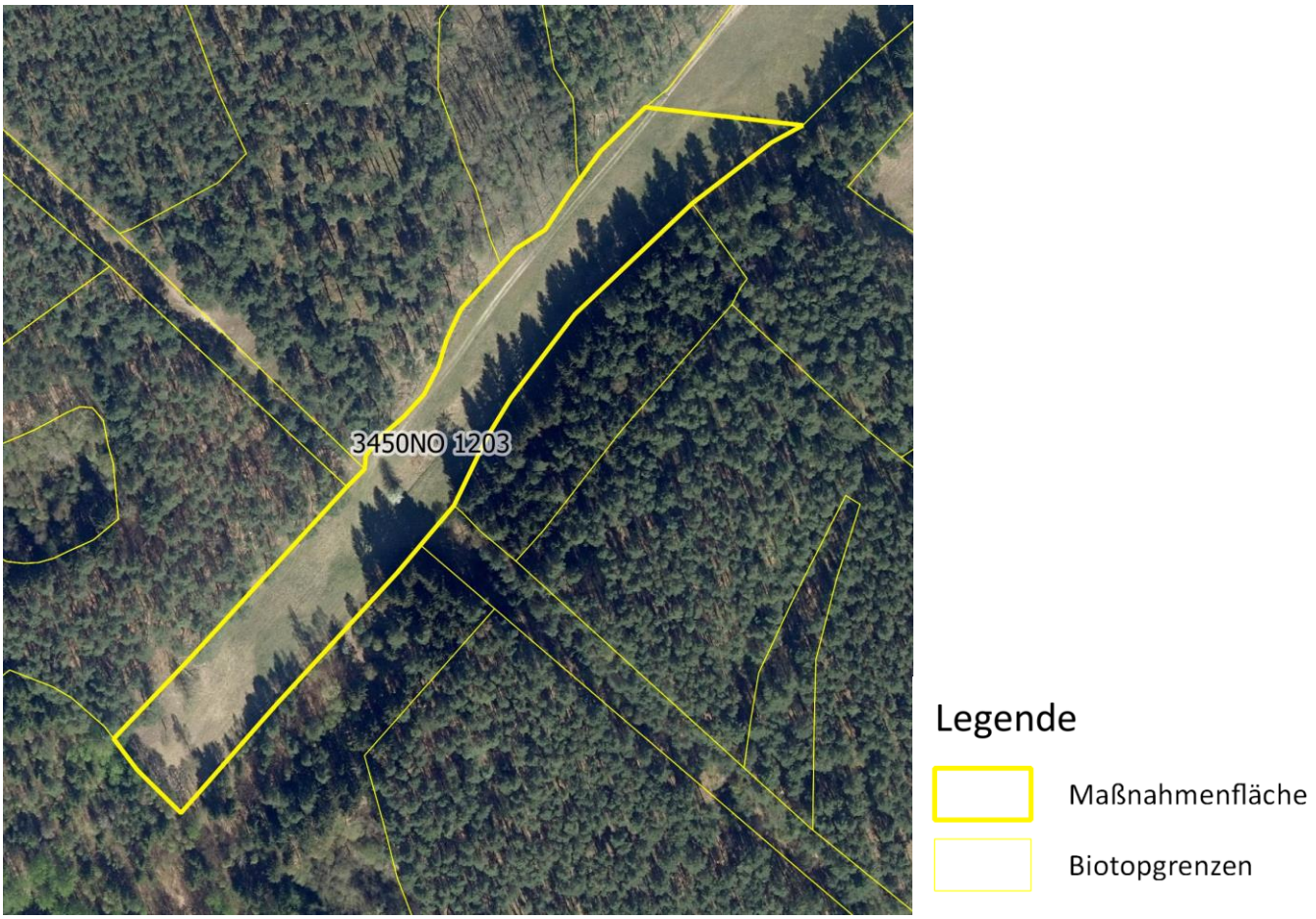
Dringlichkeit des Projektes: jährlich ab 2020 (O71, O114, O118), mittelfristig (O113, E52)

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 1, Flst. 29/2**

Gebietsabgrenzung
Bezeichnung: Basiphiler Halbtrockenrasen südlich Alte Mühle
P-Ident: NF09048-3450NO1203

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,1 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit EHG B) des LRT 6240

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Subpannonischer Steppen-Trockenrasen (LRT 6240)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Erhaltung des Offenland-LRT ist eine fortlaufende extensive Pflege bzw. Nutzung des Bestandes erforderlich.

Die Beweidung mit Schafen ist fortzuführen.

Generell ist eine Mahd alternativ zur Beweidung oder ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung möglich.

Die regelmäßige Pflege durch Mahd ist fortzuführen. Die Mahd sollte zweimal jährlich stattfinden. Dabei sollte der erste Schnitt in Abhängigkeit vom Aufwuchs im April/Mai und der zweite frühestens 8-10 Wochen später erfolgen. Das Mähgut ist jeweils zu beräumen, um der Fläche Nährstoffe zu entziehen.

Bei Bedarf ist eine Entbuschung vorzunehmen. Hierzu ist der Bewuchs von Rose (*Rosa* spec.) und Kratzbeere (*Rubus caesius*) zu minimieren.

Zur Verhinderung des Befahrens etc. ist die Fläche durch feste Hindernisse wie z. B. Baumstubben oder Holzstößen abzusperren.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
E52	Absperrung durch Hindernisse	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O114 ggf. alternativ zur Beweidung; 2x jährlich mit 8-10-wöchiger Nutzungspause

O118 in Verbindung mit Mahd

O113 Bei Bedarf Entfernung von Kratzbeere, Rose

E52 Zur Verhinderung des Befahrens etc. Errichtung von festen Hindernissen z. B. Baumstubben oder Holzstößen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O71 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O114 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O118 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

O113 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

E52 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Weiterführung bisheriger Pflege / Kontinuierliche Abstimmungen mit der Naturparkverwaltung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: mittelfristig (O113, E52), laufend (O71, O14, O118) bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag (Maßnahmen-Code E52)
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☒ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen) (übrige Maßnahmen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme
Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung des subpannonischen Steppen-Trockenrasens durch extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.1., S. 100 f.

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig (O71, O114, O118), mittelfristig (O113)

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 1, Flst. 237**

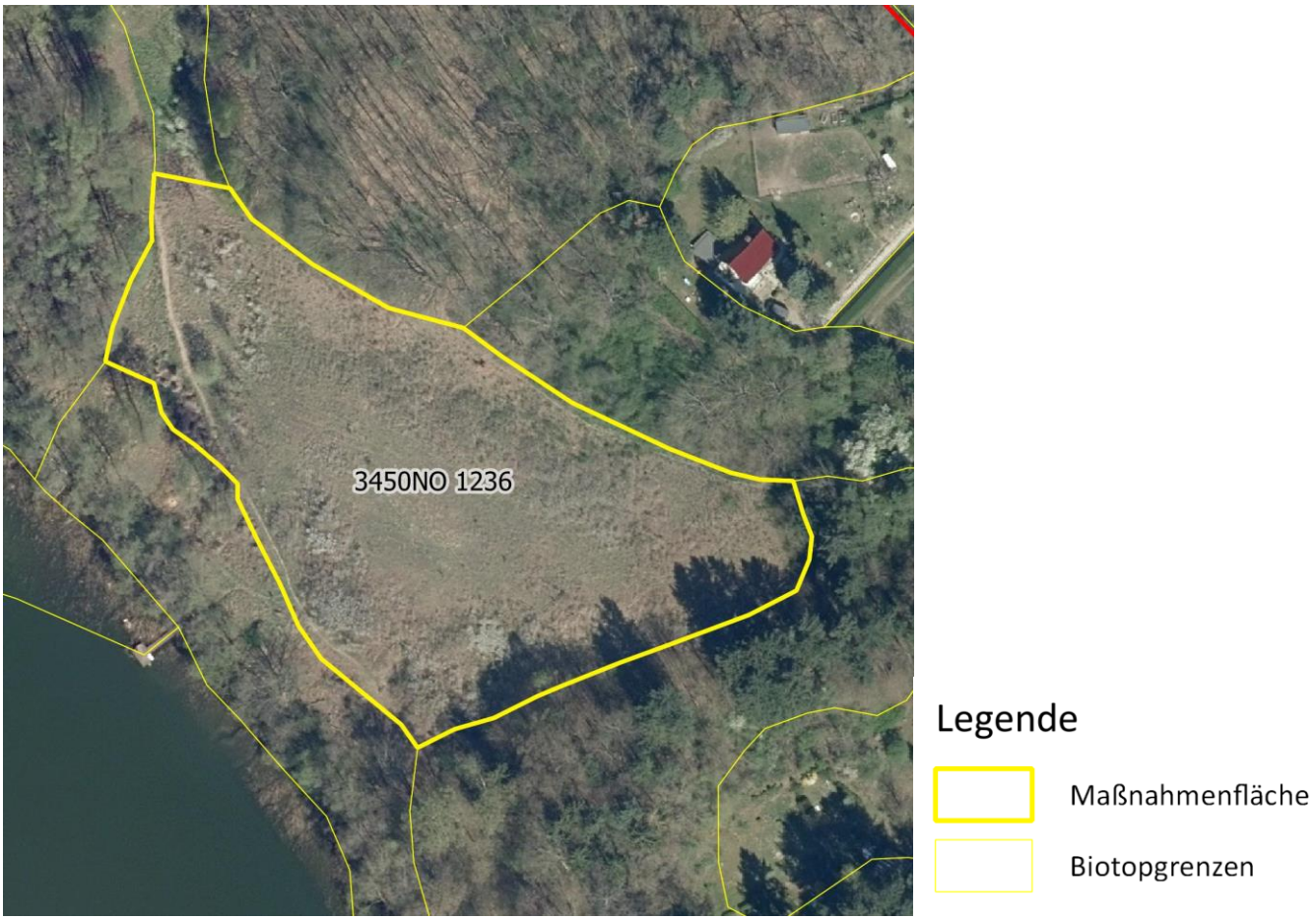
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Basenreicher Halbtrockenrasen in überwiegend west- bis südwest-exponierter Hanglage zum Klobichsee westlich Münchehofe

P-Ident: NF09048-3450NO1236

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,8 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Entwicklung zur Verbesserung des Zustands (derzeit EHG C) des LRT 6240

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Subpannonischer Steppen-Trockenrasen (LRT 6240)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Entwicklung des Offenland-LRT ist eine fortlaufende extensive Pflege bzw. Nutzung des Bestandes erforderlich.

Die Fläche ist nach Möglichkeit in die Beweidung mit Schafen mit einzubeziehen.

Generell ist eine Mahd alternativ zur Beweidung oder ggf. zur Nachbearbeitung nach einer Beweidung möglich.

Eine Mahd sollte zweimal jährlich stattfinden. Dabei sollte der erste Schnitt in Abhängigkeit vom Aufwuchs im April/Mai und der zweite frühestens 8-10 Wochen später erfolgen. Das Mähgut ist jeweils zu beräumen, um der Fläche Nährstoffe zu entziehen.

Es ist eine Entbuschung vorzunehmen. Hierzu ist jeweils nach Bedarf Schlehe (*Prunus spinosa*) und Kratzbeere (*Rubus caesius*) zu entnehmen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Es besteht dringender Handlungsbedarf (BBK).

O114 ggf. alternativ zur Beweidung; 2x jährlich mit 8-10-wöchiger Nutzungspause

O118 in Verbindung mit Mahd

O113 Entnahme von Schlehe, Kratzbeere

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O71 / zugestimmt / 24.04.2020 / Eigentümer

O114 / zugestimmt / 24.04.2020 / Eigentümer

O118 / zugestimmt / 24.04.2020 / Eigentümer

O113 / zugestimmt / 24.04.2020 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: kurzfristig (O71, O114, O1113), mittelfristig (O113) bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme
Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:
Entwicklung zum subpannonischen Steppen-Trockenrasens durch extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.1., S. 100 f.

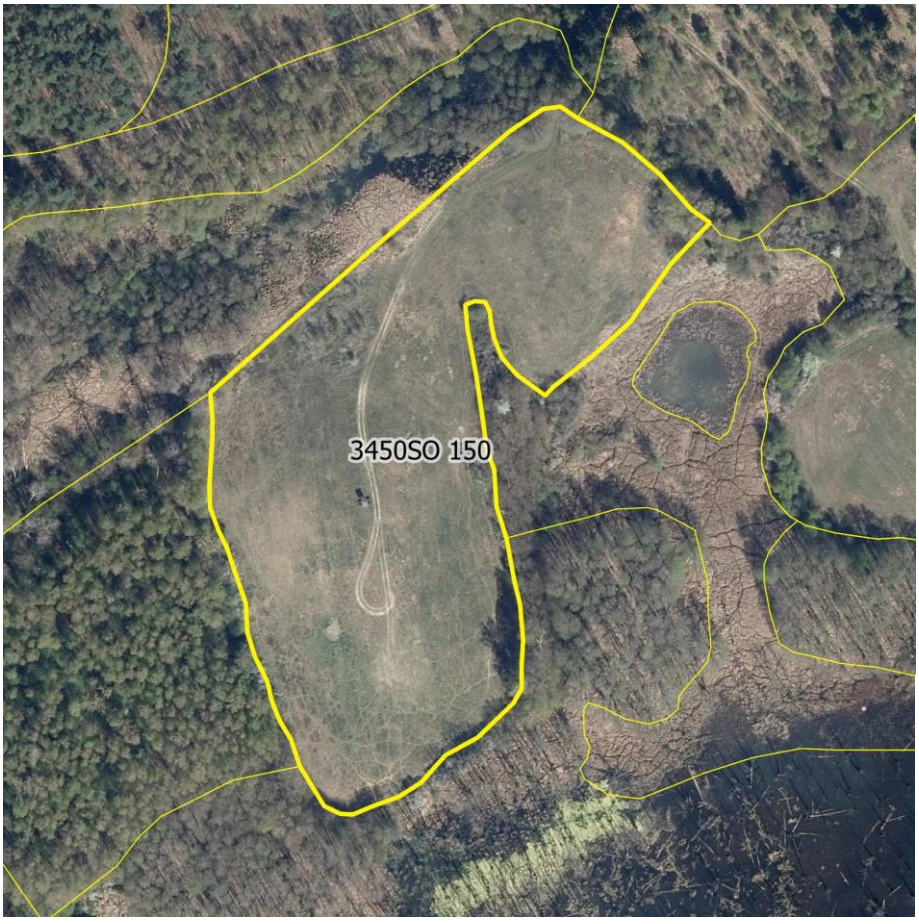
Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 24, Flst. 86, 161, 162, 163, 164**

Gebietsabgrenzung
Bezeichnung: Trockenrasenbrache auf ehemaliger Ackerbrache südwestlich des Kleinen Klobichsees
P-Ident: NF09048-3450SO0150

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,1 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Entwicklung zum LRT 6240

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Subpannonischer Steppen-Trockenrasen (LRT 6240)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Entwicklung des Offenland-LRT ist eine fortlaufende extensive Pflege bzw. Nutzung des Bestandes erforderlich.

Eine regelmäßige Pflege durch Mahd ist aufzunehmen bzw. fortzuführen. Die Mahd sollte zweimal jährlich stattfinden. Dabei sollte der erste Schnitt in Abhängigkeit vom Aufwuchs im April/Mai und der zweite frühestens 8-10 Wochen später erfolgen. Das Mähgut ist jeweils zu beräumen, um der Fläche Nährstoffe zu entziehen.

Nicht heimische Arten wie Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*) sind zu entfernen. Bei Bedarf ist die Maßnahme zu wiederholen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
G30	Herausnahme nicht heimischer bzw. nicht standortgerechter Arten	Ja
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	Nein

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

LRT-Entwicklungsfläche

G30 Beseitigung der Kanadischen Goldrute (*Solidago canadensis*); die Maßnahme ist bei Bedarf zu wiederholen.

S23 Beseitigung von Aushub, Betonplatten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / keine Angabe / 24.04.2020 / k.A.
O118 / keine Angabe / 24.04.2020 / k.A.
G30 / keine Angabe / 24.04.2020 / k.A.
S23 / keine Angabe / 24.04.2020 / k.A.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: kurzfristig (O114, O118, G30) bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme
Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:
Entwicklung zum subpannonischen Steppen-Trockenrasen durch extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.1., S. 100 f.

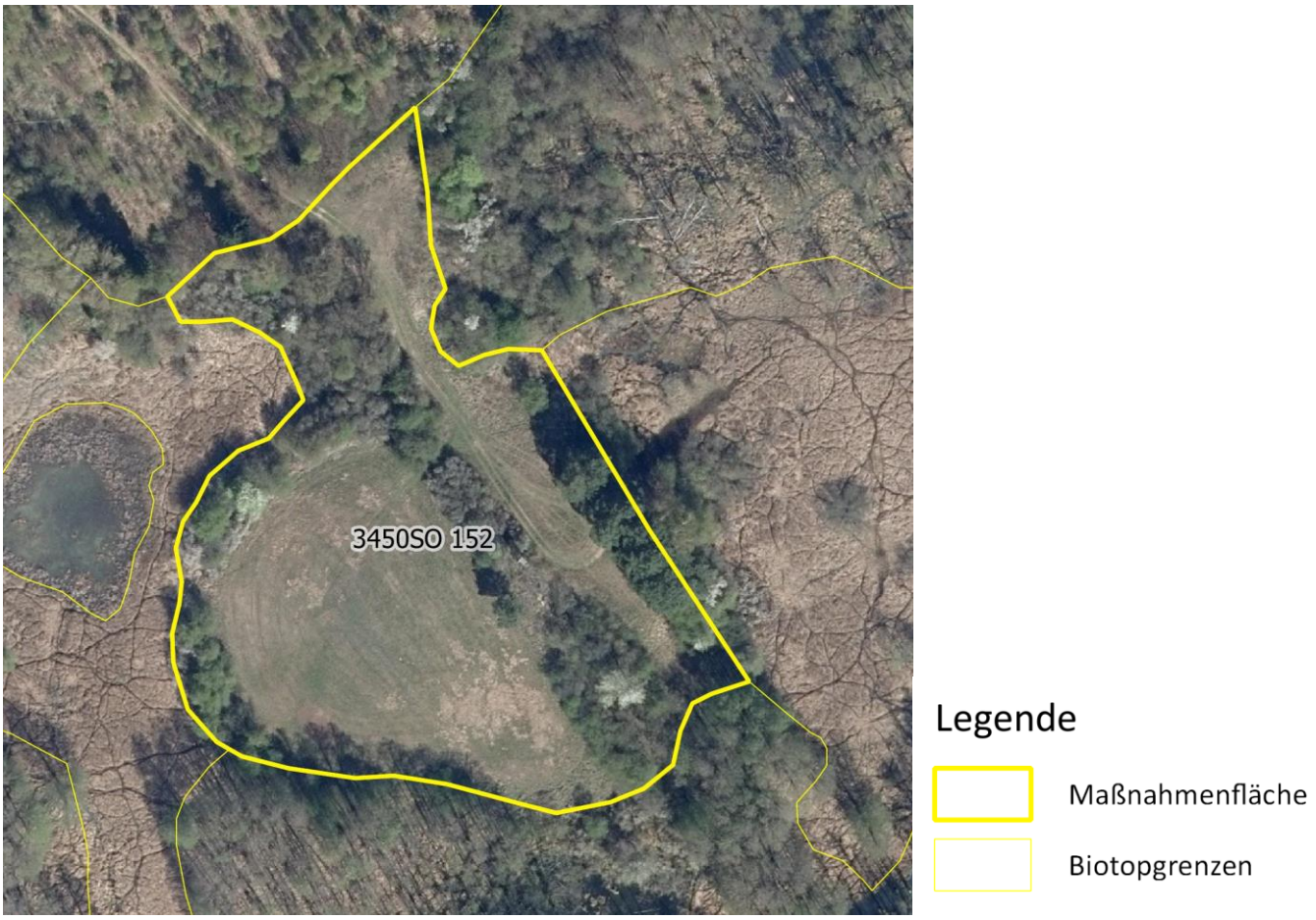
Dringlichkeit des Projektes*:* kurzfristig (G30, O118, J10) bzw. laufend (O114)

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 24, Flst. 88, 112, 164**

Gebietsabgrenzung
Bezeichnung: Trockenwiesenbrache in Kuppenlage auf ehemaliger Ackerbrache südwestlich Kleiner Klobichsee
P-Ident: NF09048-3450SO0152

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,1 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Entwicklung zum LRT 6240

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Subpannonischer Steppen-Trockenrasen (LRT 6240)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Entwicklung des Offenland-LRT ist eine fortlaufende extensive Pflege bzw. Nutzung des Bestandes erforderlich.

Die regelmäßige Pflege durch Mahd ist fortzuführen. Die Mahd sollte zweimal jährlich stattfinden. Dabei sollte der erste Schnitt in Abhängigkeit vom Aufwuchs im April/Mai und der zweite frühestens 8-10 Wochen später erfolgen. Das Mähgut ist jeweils zu beräumen (Maßnahmen-Code O118), um der Fläche Nährstoffe zu entziehen.

Auf der Fläche ist auf die Anlage von Kirrungen zu verzichten, eventuell vorhandene Kirrungen sind zu entfernen. Generell gilt, dass auf gemäß § 30 BNatSchG geschützten Biotopen keine Kirrungen angelegt werden dürfen (vgl. § 7 Abs. 3 BbgJagdDV).

Nicht heimische Arten wie Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*) sind zu entfernen. Die Maßnahme ist bei Bedarf zu wiederholen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
J10	Keine Anlage von Ansaatwildwiesen, Wildäckern und Kirrungen	Ja
G30	Herausnahme nicht heimischer bzw. nicht standortgerechter Arten	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

LRT-Entwicklungsfläche

O114 2x jährlich mit 8-10-wöchiger Nutzungspause

J10 keine Anlage von Kirrungen

G30 Beseitigung der Kanadischen Goldrute (*Solidago canadensis*); die Maßnahme ist bei Bedarf zu wiederholen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 02.10.2019 / k.A.

O118 / keine Angabe / 02.10.2019 / k.A.

J10 / keine Angabe / 02.10.2019 / k.A.

G30 / keine Angabe / 02.10.2019 / k.A.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: kurzfristig (G30, O118, J10) bzw. laufend (O114) bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme
Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:
Entwicklung zum subpannonischen Steppen-Trockenrasen durch extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.1., S. 100 f.

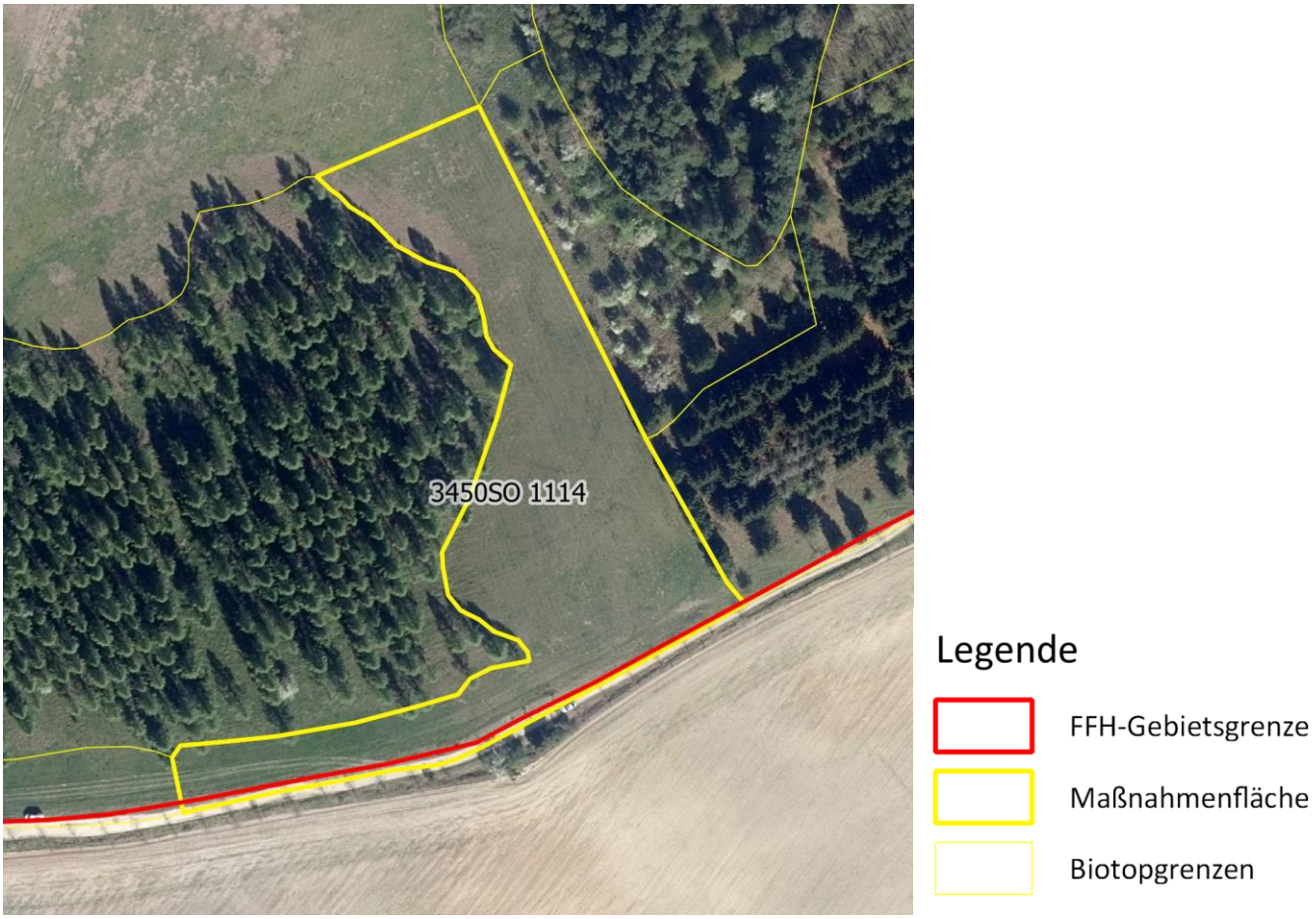
Dringlichkeit des Projektes: laufend

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Müncheberg, Flur 23, Flst. 150, 151/1**

Gebietsabgrenzung
Bezeichnung: Trockenrasen in nord-exponierter Hanglage südlich Kleiner Klobichsee
P-Ident: NF09048-3450SO1114

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,0 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Entwicklung zum LRT 6240

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Subpannonischer Steppen-Trockenrasen (LRT 6240)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Entwicklung des Offenland-LRT ist eine fortlaufende extensive Pflege bzw. Nutzung des Bestandes erforderlich.

Die Fläche ist z. B. mit Schafen und/oder Ziegen und/oder mit extensiven, kleinen Rinderrassen zu beweiden. Der erste Weidegang sollte dabei möglichst frühzeitig (möglichst bereits April/Mai je nach Aufwuchs) erfolgen, ein zweiter Weidegang frühestens 8-10 Wochen später.

Alternativ zur Beweidung kann auch eine Mahd erfolgen. Eine Mahd sollte zweimal jährlich stattfinden. Dabei sollte der erste Schnitt in Abhängigkeit vom Aufwuchs im April/Mai und der zweite frühestens 8-10 Wochen später erfolgen. Das Mähgut ist jeweils zu beräumen, um der Fläche Nährstoffe zu entziehen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O122	Beweidung mit bestimmten Tierart/en (flächenspezifisch angeben)	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

LRT-Entwicklungsfläche

O122 z. B. mit Schafen und/oder Ziegen und/oder mit extensiven, kleinen Rinderrassen, 2x jährlich mit 8-10-wöchiger Nutzungspause; ggf. alternativ zur Mahd

O114 ggf. alternativ zur Beweidung; 2x jährlich mit 8-10-wöchiger Nutzungspause

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O122 / zugestimmt / 02.10.2019 / Nutzer

O114 / zugestimmt / 02.10.2019 / Nutzer

O118 / zugestimmt / 02.10.2019 / Nutzer

Weiterführung bisheriger Pflege / Kontinuierliche Abstimmungen mit der Naturparkverwaltung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: laufend bzw. dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☐ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☒ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:
Entwicklung zum subpannonischen Steppen-Trockenrasen durch extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.1., S. 100 f.

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig (O122), mittelfristig (O113)

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Müncheberg, Flur 23, Flst. 151/2**

Gebietsabgrenzung
Bezeichnung: Trockene Grünlandbrache in nord-exponierter Hanglage südlich Kleiner Klobichsee
P-Ident: NF09048-3450SO1122

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:

Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Entwicklung zum LRT 6240

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Subpannonischer Steppen-Trockenrasen (LRT 6240)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Entwicklung des Offenland-LRT ist eine fortlaufende extensive Pflege bzw. Nutzung des Bestandes erforderlich.

Die Fläche ist mit Schafen und/oder Ziegen und/oder mit extensiven, kleinen Rinderrassen zu beweiden. Der erste Weidegang sollte dabei möglichst frühzeitig (möglichst bereits April/Mai je nach Aufwuchs) erfolgen, ein zweiter Weidegang frühestens 8-10 Wochen später.

Auf der Fläche ist eine Entbuschung vorzunehmen.. Hierzu ist nach Bedarf Schlehe (*Prunus spinosa*), Kratzbeere (*Rubus caesius*), Weißdorn (*Crataegus* spec.) und Birne (*Pyrus* spec.) zu entnehmen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O122	Beweidung mit bestimmten Tierart/en (flächenspezifisch angeben)	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

LRT-Entwicklungsfläche

O122 z. B. mit Schafen und/oder Ziegen und/oder mit extensiven, kleinen Rinderrassen, 2x jährlich mit 8-10-wöchiger Nutzungspause

O113 Bei Bedarf Entnahme von Weißdorn, Schlehe, Birne, Kratzbeere

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O122 / zugestimmt / 24.04.2020 / Nutzer

O113 / zugestimmt / 24.04.2020 / Nutzer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: kurzfristig (O122), mittelfristig (O113) bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines Großseggenrieds auf ehemaliger Feuchtwiese zu einer Pfeifengraswiese durch extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.1., S. 102 ff.

Dringlichkeit des Projektes*:* mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Müncheberg, Flur 24, Flst. 47, 48, 49, 66**

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Großseggenried auf ehemaliger Feuchtwiese westlich der Köterberge östlich Waldsieversdorf

P-Ident: NF09048-3450SO0192

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:

Legende

FFH-Gebietsgrenze

Maßnahmenfläche

Biotopgrenzen

Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Entwicklung zum LRT 6410

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*) (LRT 6410)
Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):	-

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Entwicklung des Offenland-LRT ist eine fortlaufende extensive Pflege bzw. Nutzung des Bestandes erforderlich.

Auf der Fläche sind Erhaltungsmaßnahmen auf mind. 0,5 ha der insgesamt 0,8 ha großen Fläche durchzuführen, um den LRT 6410 zu entwickeln. Hierzu ist zunächst eine zweischürige Mahd zur Zurückdrängung konkurrenzstarker Arten wie Großseggen (Sumpf-Segge (*Carex acutiformis*) und Rispen-Segge (*Carex paninculata*)) durchzuführen. Nach erfolgreicher Aushagerung des Standorts kann zu einer einschürigen Mahd gewechselt werden und die Fläche in die angrenzende Pflegenutzung der Pfeifengraswiese (Biotop-Nr. 3450SO1103) integriert werden.

Die Pflegenutzung soll durch eine Mahd mit an den Moorboden angepasster, spezieller Leichttechnik (Spezial-Leichttraktor, Doppel- oder Breitreifen) oder von Hand mit Freischneider erfolgen, bei deren zeitlicher Umsetzung die Niederschlagssituation, die Aufwuchsstärke sowie die Entwicklungszyklen gefährdeter Arten (z. B. Breitblättriges Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*)) berücksichtigt werden.

Bei einer zweischürigen Mahd ist wie folgt vorzugehen: Die erste Mahd sollte in der Regel zwischen Ende Mai und Juni erfolgen (nach jeweils gutachterlicher Einschätzung und Situation der Vitalität der Orchideen). Die zweite Mahd sollte zwischen Mitte August und Ende September in Abhängigkeit der erfolgten Samenreife vorhandener Zielarten (z. B. Breitblättriges Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*), Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*)) durchgeführt werden. Zwischen beiden Schnitten sollten mindestens 8-10 Wochen Nutzungspause liegen.

Eine einmalige Mahd sollte im Spätsommer/Herbst (September/Oktober) stattfinden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Entwicklung zur Pfeifengraswiese

O114 Einsatz leichter Technik oder Handmahd, ein- bis zweimal jährlich unter Berücksichtigung der Entwicklungszyklen gefährdeter Pflanzenarten; bei zweischüriger Mahd zwischen beiden Schnitten mind. 8-10 Wochen Nutzungspause. Mahd zunächst zweischürig.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 24.04.2020 / Nutzer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: mittelfristig bzw. dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme
Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:
Erhalt der Pfeifengraswiese durch extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.1., S. 102 ff.

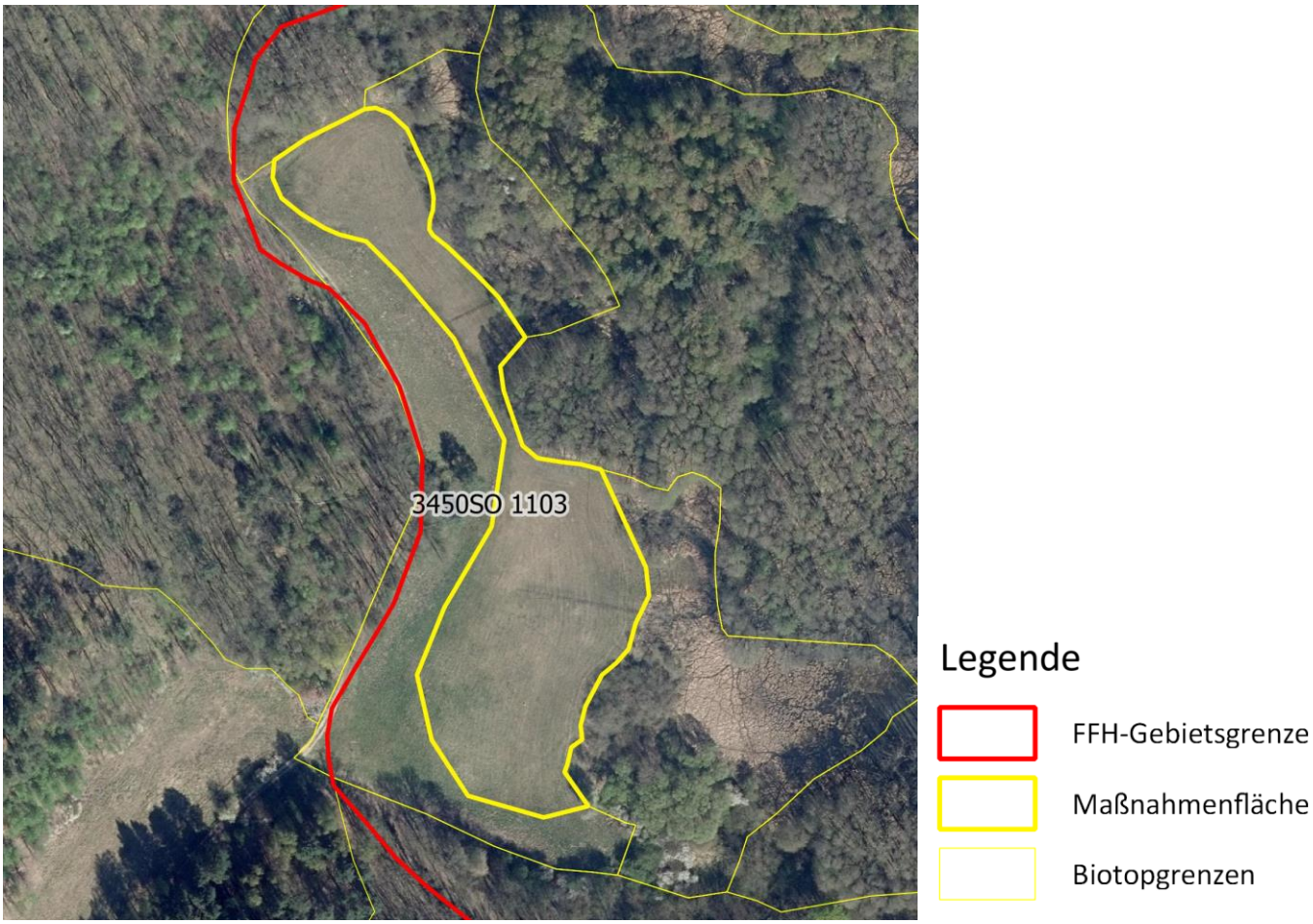
Dringlichkeit des Projektes*:* laufend

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Müncheberg, Flur 24, Flst. 47**

Gebietsabgrenzung
Bezeichnung: Pfeifengraswiese auf Moorstandort südwestlich Kleiner Klobichsee
P-Ident: NF09048-3450SO1103

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,9 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit EHG B) des LRT 6410

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*) (LRT 6410)
Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):	-

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Erhaltung des Offenland-LRT ist eine fortlaufende extensive Pflege bzw. Nutzung des Bestandes erforderlich.

Die in den Vorjahren im Rahmen des Vertragsnaturschutzes durchgeführte Pflege der Pfeifengraswiese durch Mahd ist weiterzuführen. Die Pflegenutzung soll durch eine ein- oder zweischürige Mahd mit an den Moorboden angepasster, spezieller Leichttechnik (Spezial-Leichttraktor, Doppel- oder Breitreifen) oder von Hand mit Freischneider erfolgen, bei deren zeitlicher Umsetzung die Niederschlagssituation, die Aufwuchsstärke sowie die Entwicklungszyklen gefährdeter Arten (z. B. Breitblättriges Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*)) berücksichtigt werden. Eine einmalige Mahd sollte im Spätsommer/Herbst (September/Oktober) stattfinden. Bei Bedarf ist eine zweischürige Mahd durchzuführen: Die erste Mahd sollte dabei in der Regel zwischen Ende Mai und Juni erfolgen (nach jeweils gutachterlicher Einschätzung und Situation der Vitalität der Orchideen). Die zweite Mahd sollte zwischen Mitte August und Ende September in Abhängigkeit der erfolgten Samenreife vorhandener Zielarten (z. B. Breitblättriges Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*), Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*)) durchgeführt werden. Zwischen beiden Schnitten sollten mindestens 8-10 Wochen Nutzungspause liegen.

Die Fläche darf nicht gedüngt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O41	Keine Düngung	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O114 Einsatz leichter Technik oder Handmahd, ein- bis zweimal jährlich unter Berücksichtigung der Entwicklungszyklen gefährdeter Pflanzenarten; bei zweischüriger Mahd zwischen beiden Schnitten mind. 8-10 Wochen Nutzungspause

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 02.10.2019 / Nutzer

O41 / zugestimmt / 02.10.2019 / Nutzer

Weiterführung bisheriger Pflege / Kontinuierliche Abstimmungen mit der Naturparkverwaltung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☐ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☒ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:
Entwicklung zur Pfeifengraswiese durch extensive Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.1., S. 102 ff.

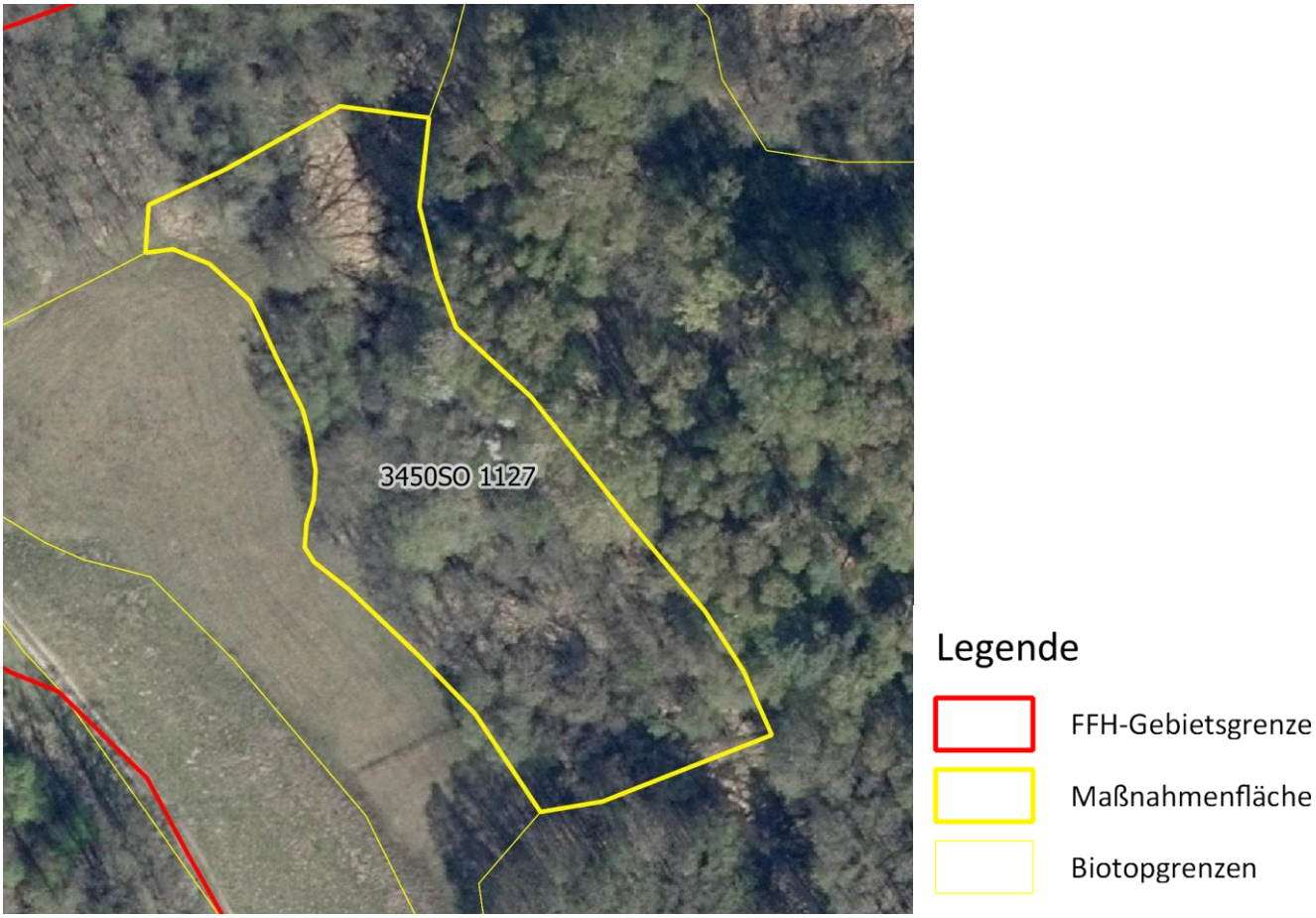
Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Müncheberg, Flur 24, Flst. 47, 69**

Gebietsabgrenzung
Bezeichnung: Seggenried im Saum einer Pfeifengraswiese an den Köterbergen
P-Ident: NF09048-3450SO1127

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Entwicklung zum LRT 6410

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*) (LRT 6410)
Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):	-

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Entwicklung des Offenland-LRT ist eine fortlaufende extensive Pflege bzw. Nutzung des Bestandes erforderlich.

Zunächst ist eine zweischürige Mahd zur Zurückdrängung konkurrenzstarker Arten wie Großseggen (Sumpf-Segge (*Carex acutiformis*), Rispen-Segge (*Carex paninculata*)) sowie Gehölzaufwuchs durchzuführen. Sie dient dazu, die Voraussetzungen für eine reguläre ein- bis zweischürige Mahd herzustellen. Nach ausreichender Aushagerung des Standortes kann auf eine einschürige Mahd umgestellt werden.

Bei einer zweischürigen Mahd ist wie folgt vorzugehen: Die erste Mahd sollte in der Regel zwischen Ende Mai und Juni erfolgen (1. Schnitt ggf. auch früher (Ende April/Anfang Mai)) (nach jeweils gutachterlicher Einschätzung und Situation der Vitalität der Orchideen). Die zweite Mahd sollte zwischen Mitte August und Ende September in Abhängigkeit der erfolgten Samenreife vorhandener Zielarten (z. B. Breitblättriges Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*), Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*)) durchgeführt werden. Zwischen beiden Schnitten sollten mindestens 8-10 Wochen Nutzungspause liegen. Eine einmalige Mahd sollte im Spätsommer/Herbst (September/Oktober) stattfinden.

Die Pflegenutzung soll durch eine Mahd mit an den Moorboden angepasster, spezieller Leichttechnik (Spezial-Leichttraktor, Doppel- oder Breitreifen) oder von Hand mit Freischneider erfolgen, bei deren zeitlicher Umsetzung die Niederschlagssituation, die Aufwuchsstärke sowie die Entwicklungszyklen gefährdeter Arten (z. B. Breitblättriges Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*)) berücksichtigt werden.

Durch teilweise Entfernung des Gehölzbestandes (Grau-Weide (*Salix cinerea*), Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Faulbaum (*Frangula alnus*)) bei Bedarf sollte auf dieser Fläche dafür gesorgt werden, dass die Gehölzdeckung dauerhaft 10 % nicht übersteigt.

Die Fläche darf nicht gedüngt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O41	Keine Düngung	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O114 Einsatz leichter Technik oder Handmahd, ein- bis zweimal jährlich unter Berücksichtigung der Entwicklungszyklen gefährdeter Pflanzenarten; bei zweischüriger Mahd zwischen beiden Schnitten mind. 8-10 Wochen Nutzungspause. Mahd zunächst zweischürig.

G22 *Salix cinerea, Alnus glutinosa, Frangula alnus*, bedarfsorientiert alle 3 - 5 Jahre, Gehölzdeckung sollte dauerhaft 10 % nicht übersteigen

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 02.10.2019 / Nutzer

O41 / zugestimmt / 02.10.2019 / Nutzer

G22 / zugestimmt / 02.10.2019 / Nutzer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: mittelfristig bzw. dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme
Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt des Birken-Moorwaldes und des Übergang- und Schwingrasenmoores durch Wiederherstellung und Sicherung naturnaher hydrologischer Standortverhältnisse durch Waldumbau des angrenzenden Kiefernforstes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7.1., S. 104 f. (LRT 7140), Kap. 2.2.10.1., S. 110 (LRT 91D1)

Dringlichkeit des Projektes*:* langfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland	**Gemeinde:**	**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**
	Müncheberg	**Müncheberg, Flur 24, Flst. 37, 38, 39, 40**
	Waldsieversdorf	**Waldsieversdorf, Flur 7, Flst. 7/1**

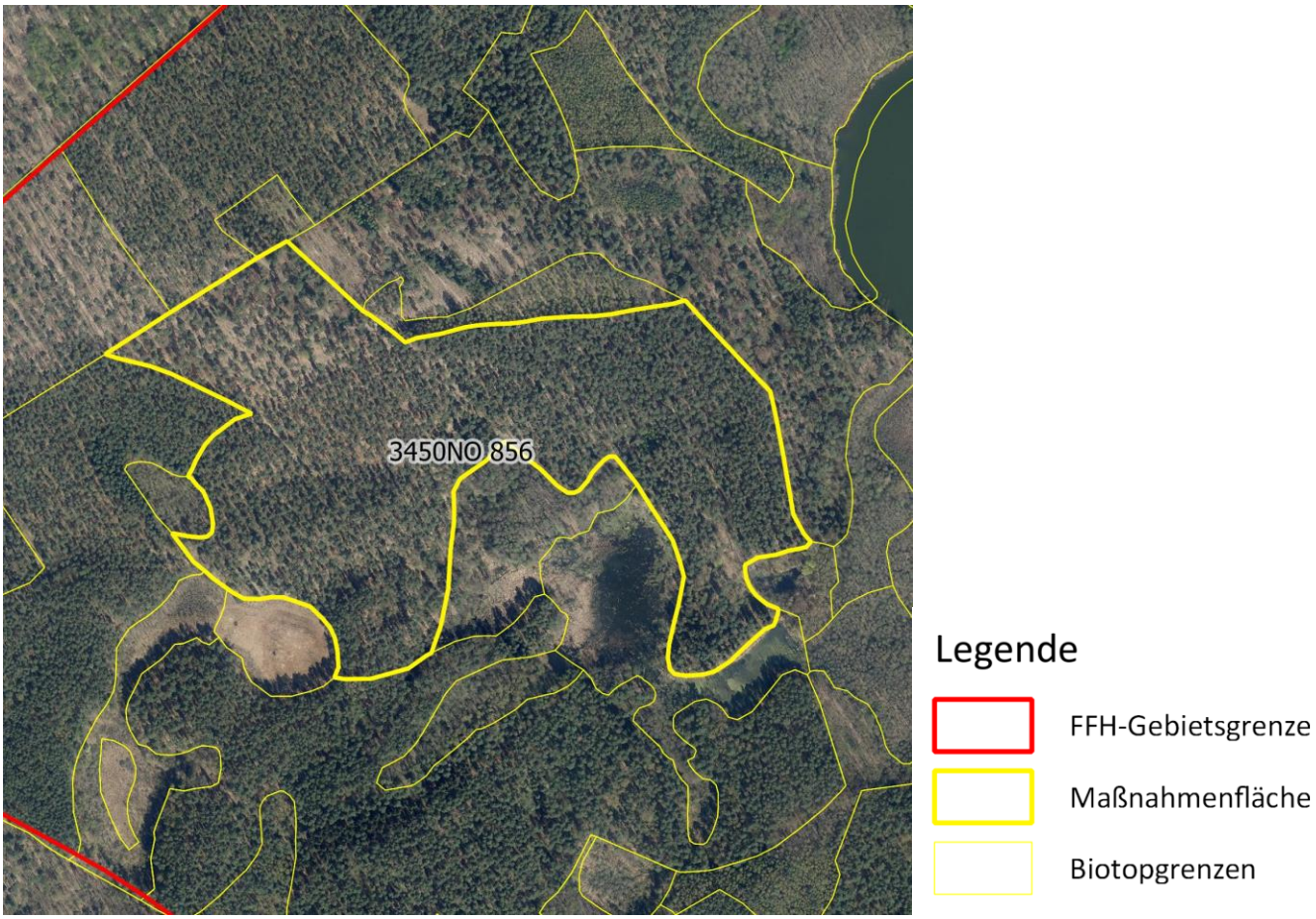
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kiefernforst zwischen See westlich Klobich und Ziegenhalsmoor

P-Ident: NF09048-3450NO0856

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): keine Angabe

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit EHG B) des LRT 91D1 und des LRT 7140

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):	Ident NF09048-3450SO1101: Birken-Moorwälder (LRT 91D1), Ident NF09048-3450NO1216: Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)
Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):	-

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Durch den Umbau des Kiefernforstes zu einem standortgerechten Wald mit Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten, soll die Wasserstandshaltung in dem angrenzenden Birken-Moorwald und dem Torfmoos-Seggen-Wollgrasried gesichert werden. Dabei sind wertvolle Einzelbäume wie z. B. alte Hutekiefern zu erhalten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F86 Ziel: Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten. Auch Erhaltungsmaßnahme für LRT 7140.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F86 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Land Brandenburg

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt des Birken-Moorwaldes und des Übergang- und Schwingrasenmoores (Begleitbiotop) durch Wiederherstellung und Sicherung naturnaher hydrologischer Standortverhältnisse durch Waldumbau des angrenzenden Kiefernforstes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7.1., S. 104 f. (LRT 7140), Kap. 2.2.10.1., S. 110 (LRT 91D1)

Dringlichkeit des Projektes*:*

Landkreis: Märkisch-Oderland	**Gemeinde:**	**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**
	Müncheberg	**Müncheberg, Flur 24, Flst. 34**
	Waldsieversdorf	**Waldsieversdorf, Flur 7, Flst. 7/1**

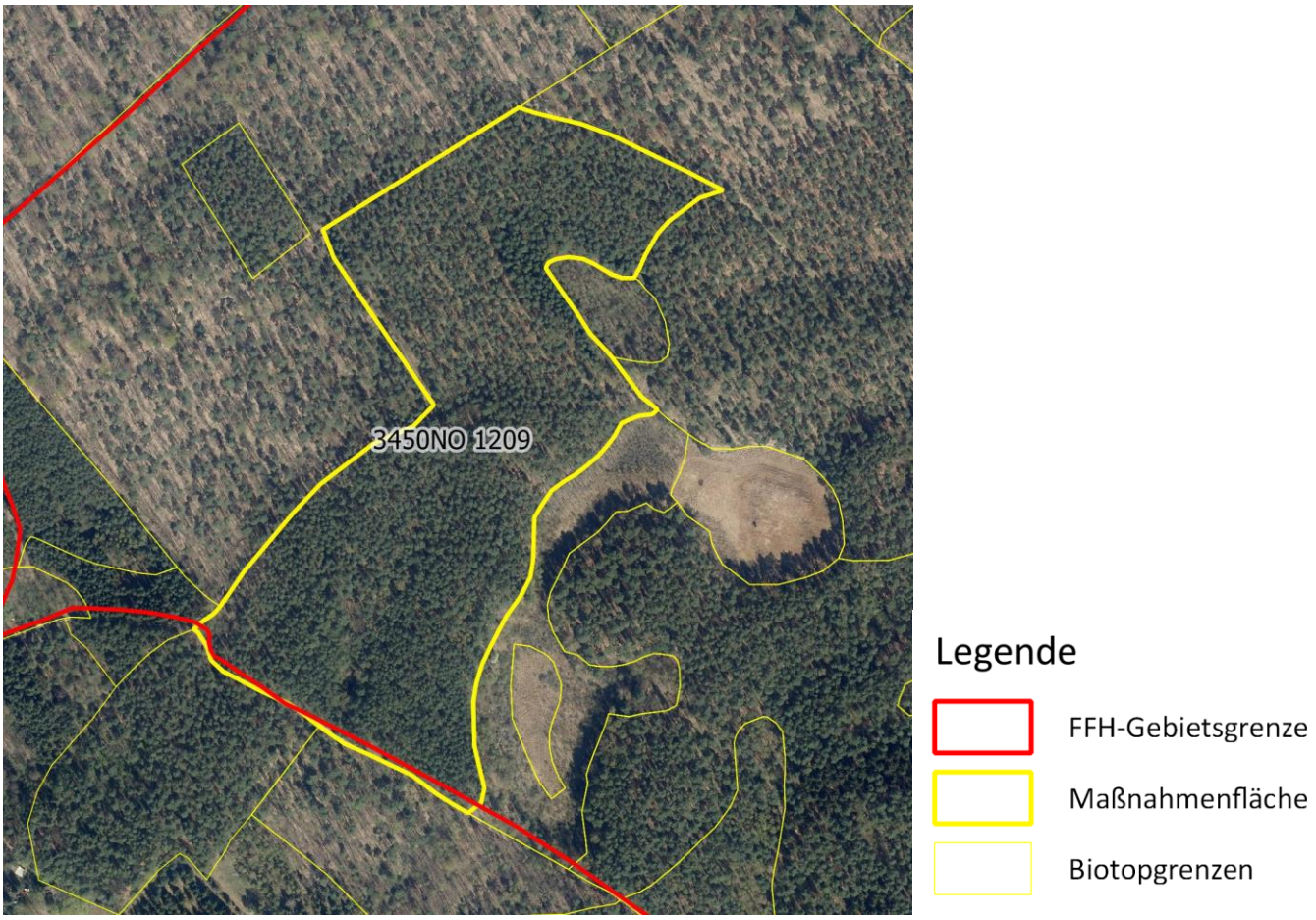
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kiefernforst westlich Ziegenhalsmoor

P-Ident: NF09048-3450NO1209

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): keine Angabe

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit EHG B) des LRT 91D1 und des LRT 7140 (Begleitbiotop)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):	Ident NF09048-3450SO1101: Birken-Moorwälder (LRT 91D1), Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140) (Begleitbiotop)
Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):	-

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Durch den Umbau des Kiefernforstes zu einem standortgerechten Wald mit Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten, soll die Wasserstandshaltung in dem angrenzenden Birken-Moorwald und dem mesotroph-sauren Moorgehölz (Begleitbiotop) gesichert werden. Dabei sind wertvolle Einzelbäume wie z. B. alte Hutekiefern zu erhalten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F86 Ziel: Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten. Auch Erhaltungsmaßnahme für LRT 7140.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F86 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Land Brandenburg

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt des Birken-Moorwaldes und des Übergang- und Schwingrasenmoores durch Wiederherstellung und Sicherung naturnaher hydrologischer Standortverhältnisse durch Waldumbau des angrenzenden Kiefernforstes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7.1., S. 104 f. (LRT 7140), Kap. 2.2.10.1., S. 110 (LRT 91D1)

Dringlichkeit des Projektes*:* langfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Müncheberg, Flur 24, Flst. 34, 35, 36, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 90, 91, 97, 111**

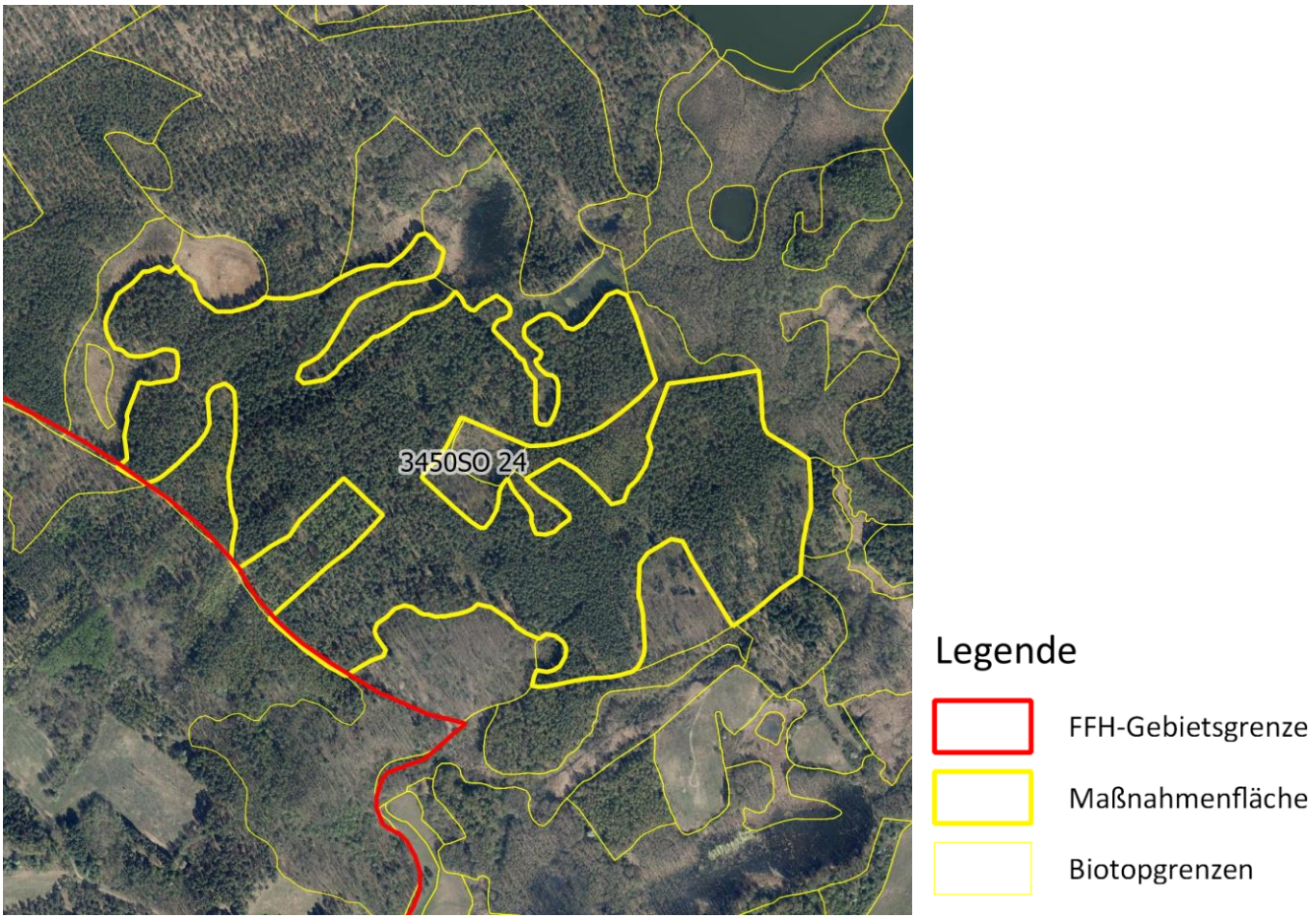
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kiefernforst zwischen Großer Klobichsee und Waldsieversdorf

P-Ident: NF09048-3450SO0024

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): keine Angabe

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit EHG B) des LRT 91D1 und des LRT 7140

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):	Ident NF09048-3450SO1101: Birken-Moorwälder (LRT 91D1), Ident NF09048-3450NO1216: Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)
Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):	-

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Durch den Umbau des Kiefernforstes zu einem standortgerechten Wald mit Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten, soll die Wasserstandshaltung in dem angrenzenden Birken-Moorwald und dem Torfmoos-Seggen-Wollgrasried gesichert werden. Dabei sind wertvolle Einzelbäume wie z. B. alte Hutekiefern zu erhalten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F86 Ziel: Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten. Auch Erhaltungsmaßnahme für LRT 7140.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F86 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Land Brandenburg

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt des Birken-Moorwaldes und des Übergang- und Schwingrasenmoores (Begleitbiotop) durch Wiederherstellung und Sicherung naturnaher hydrologischer Standortverhältnisse durch Waldumbau des angrenzenden Eichen-Kiefernforstes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7.1., S. 104 f. (LRT 7140), Kap. 2.2.10.1., S. 110 (LRT 91D1)

Dringlichkeit des Projektes*:* langfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland	**Gemeinde:**	**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**
	Müncheberg	**Müncheberg, Flur 24, Flst. 31**
	Waldsieversdorf	**Waldsieversdorf, Flur 7, Flst. 28**

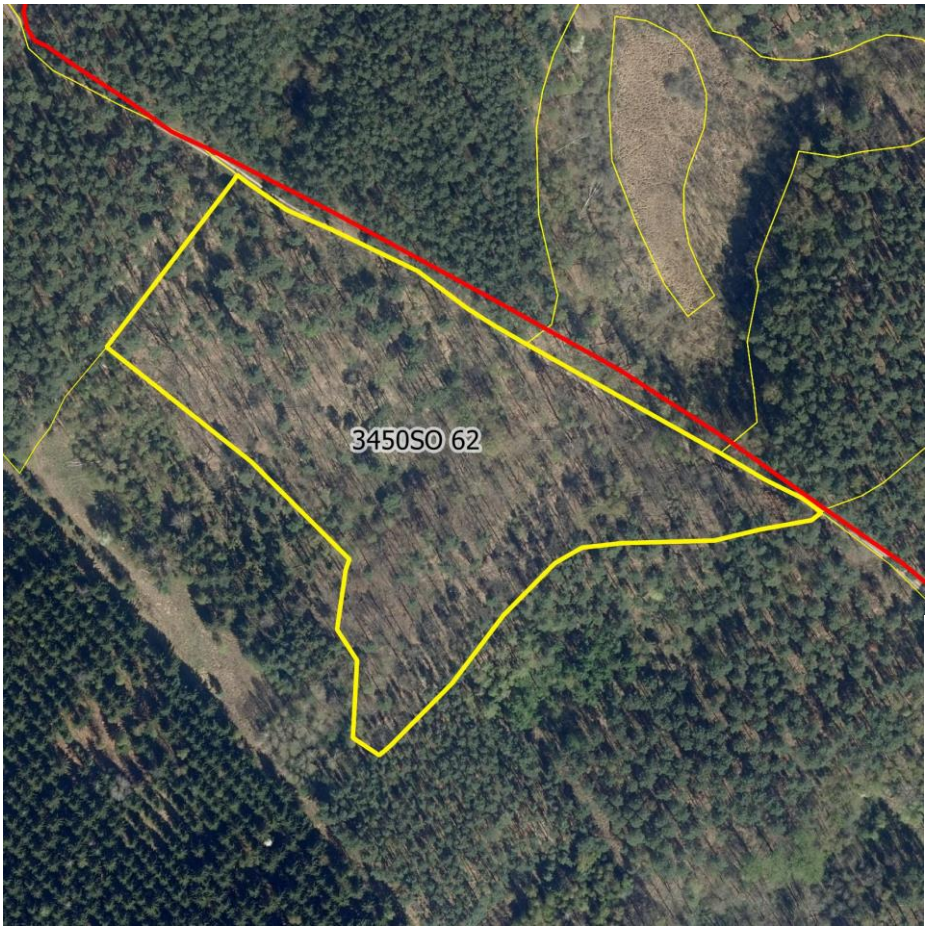
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Eichen-Kiefern-Forst östlich Waldsieversdorf

P-Ident: NF09048-3450SO0062

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): keine Angabe

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit EHG B) des LRT 91D1 und des LRT 7140 (Begleitbiotop)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):	Ident NF09048-3450SO1101: Birken-Moorwälder (LRT 91D1), Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140) (Begleitbiotop)
Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):	-

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Durch den Umbau des Eichen-Kiefernforstes zu einem standortgerechten Wald mit Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten, soll die Wasserstandshaltung in dem angrenzenden Birken-Moorwald und dem mesotroph-sauren Moorgehölz (Begleitbiotop) gesichert werden. Dabei sind wertvolle Einzelbäume wie z. B. alte Hutekiefern zu erhalten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F86 Ziel: Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten. Auch Erhaltungsmaßnahme für LRT 7140.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F86 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Land Brandenburg

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt und Entwicklung des Labkraut-Eichen-Hainbuchenwaldes durch eine naturnahe, den LRT 9170 unterstützende Waldbewirtschaftung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.9.1., S. 106 ff.

Dringlichkeit des Projektes*:* mittelfristig (F69), langfristig (übrige Maßnahmen)

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Waldsieversdorf** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Waldsieversdorf, Flur 7, Flst. 7/1**

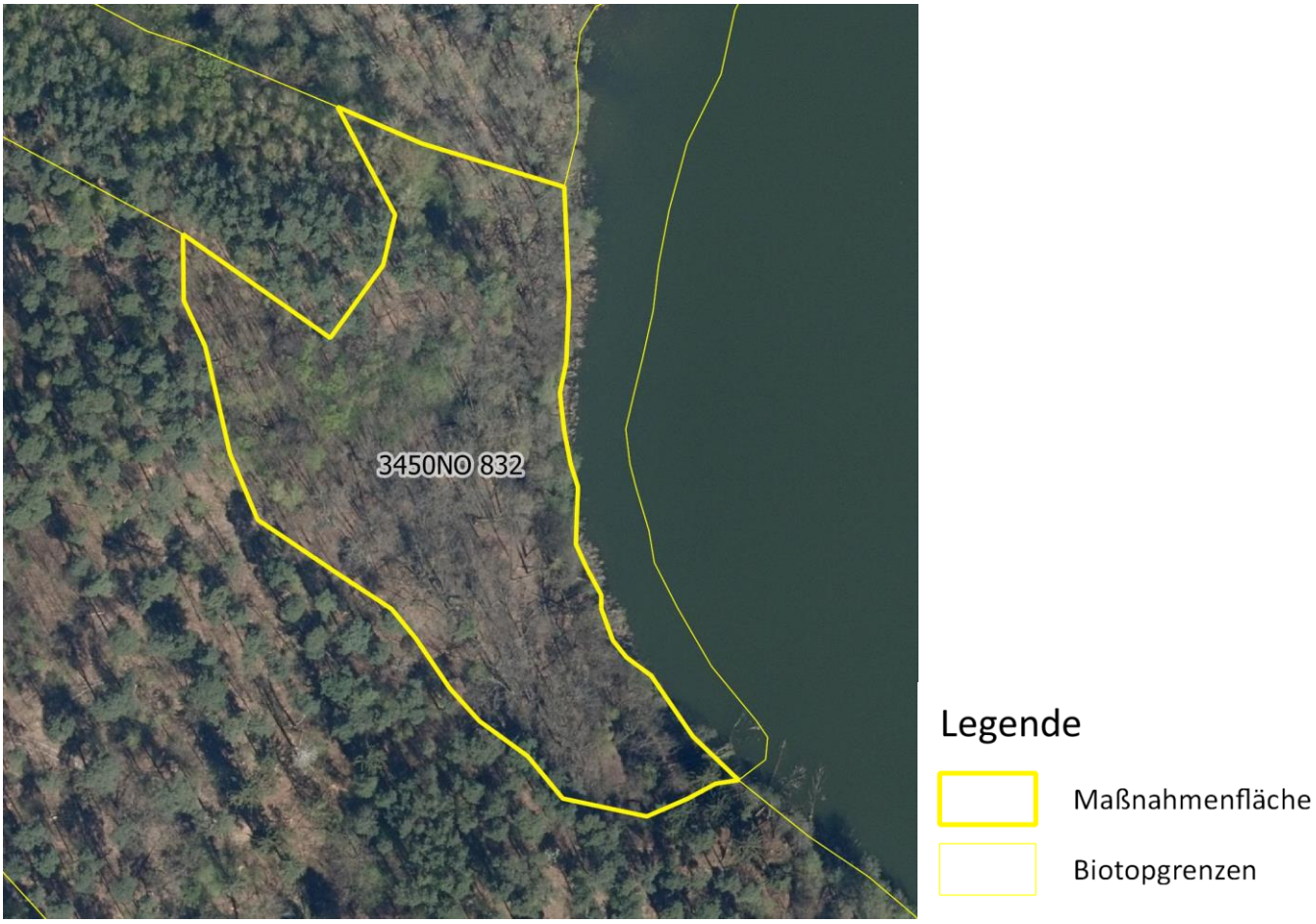
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Eichen-Hainbuchen-Wald in steiler ost-exponierter Hanglage zum See westlich Klobich

P-Ident: NF09048-3450NO0832

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,0 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit EHG B) des LRT 9170

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*) (LRT 9170)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung und die charakteristischen Deckungsanteile sind zu erhalten und zu entwickeln (Maßnahmen-Code F118). Die charakteristischen Hauptbaumarten sind Hainbuche (*Carpinus betulus*), Trauben-Eiche (*Quercus petraea*) und Winter-Linde (*Tilia cordata*). Es sind für den EHG A mindestens drei Wuchsklassen mit jeweils mindestens 10 % Deckung, dabei Auftreten der Reifephase (≥ Wuchsklasse 7 bei Eiche, ≥ WK 6 bei anderen Baumarten) auf mindestens 40 % der Fläche bzw. für EHG B mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ Wuchsklasse 7 bei Eiche, ≥ WK 6 bei anderen Baumarten) auf mindestens ein Viertel der Fläche zu erhalten bzw. zu entwickeln (vgl. ZIMMERMANN 2014).

In potenziell verjüngungsfähigen Beständen sollen zur Erfassung und langfristigen Beobachtung der Verbiss-schäden an der Boden- und Gehölzvegetation Weisergatter eingerichtet werden). Anhand von Vergleichen des Zustandes und der Entwicklung der Bodenvegetation innerhalb und außerhalb von Weisergattern können Rückschlüsse auf den Einfluss der Wilddichte auf eine mögliche Naturverjüngung gezogen werden.

Um Verbissschäden an der Naturverjüngung von standortheimischen Baumarten zu minimieren und somit eine Naturverjügung zu ermöglichen, ist eine Reduktion der Schalenwilddichte erforderlich. Eine intensive Jagd sollte insbesondere nach Mastjahren der Eiche auf Flächen des LRT stattfinden, wo eine Verjüngung der Eiche erforderlich ist.

Folgende Maßnahmen dienen dem Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen und damit dem Schutz und der Förderung der biologischen Vielfalt im Wald. In der Maßnahmenkombination sind folgende Einzelmaßnahmen enthalten:

- Es sollte für den Erhalt von Horst- und Höhlenbäumen und für die Belassung aufgestellter Wurzelteller gesorgt werden. Letztere bilden vorübergehend wichtige Sonderstandorte und -habitate u.a. für Insekten-, Vogel- und Amphibienarten.
- Mikrohabitate und Sonderstrukturen sollten belassen werden. Hierzu zählen waldtypische Strukturen wie z. B. Ersatzkronenbäume, Kronenbrüche/-risse/-rinnen/-spalten, abstehende Rindenplatten, Zunder-schwamm- und Baumschwamm-Bäume, Dendrotelmen (wassergefüllte Baumhöhlungen), mulmgefüllte Stammhöhlen und Rindenstörstellen. Bei der Bewirtschaftung des Bestandes sollte auf ihr Vorhandensein und gegebenenfalls auf ihren Erhalt geachtet werden.
- Gemäß § 4 Abs. 3 Nr. 13 Waldgesetz des Landes Brandenburg gehört zur nachhaltigen, pfleglichen und sachgemäßen Bewirtschaftung des Waldes der Erhalt eines hinreichenden Anteils von stehendem und liegendem Totholz. Es sollte langfristig das Vorhandensein von mindestens 11-20 m³/ha liegendem oder stehendem Totholz mit mindestens 35 cm Durchmesser für Eiche und mindestens 25 cm Durchmesser für weitere Baumarten angestrebt werden.

In den Beständen sollten pro Hektar mindestens 7 Biotop- und Altbäume (für EHG A) bzw. 5 – 7 Stück/ha (für EHG B) belassen werden. Biotopbäume sind zumeist alte, z. T. beschädigte oder absterbende Bäume, die Lebens-räume für andere Lebewesen bieten. Hierzu zählen u. a. Bäume mit Höhlen, Horsten, Kronenbruch, Totholz, Stamm- und Rindenverletzungen, Rissen, Rindentaschen, Mulmhöhlen, Stammfußhöhlen und Zwieseln (mehr-triebige Baumgabelungen) (LFU 2017a). Altbäume weisen durch ihr Alter und/oder ihre Dimension (ab ca. 60 cm BHD, dies entspricht der Wuchsklasse 7) einen hohen naturschutzfachlichen Wert auf (LUA 2004).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F69	Anlage von Weisergattern	Ja
J1	Reduktion der Schalenwilddichte	Ja
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Nein
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Nein

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F99 LRT spezifische Menge mind. 5-7 Stück/ha für EHG B bzw. > 7 Stück/ha für EHG A

J1 Intensive Jagd insbesondere nach Mastjahren der Eiche.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F118 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer
FK01 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer
F99 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer
F69 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer
J1 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer
F14 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer
F15 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer, Nutzer

Zeithorizont: mittelfristig (F69), langfristig (übrige Maßnahmen), bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen außer F69)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

☒ Vorschlag
☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
☐ In Durchführung
☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung des Labkraut-Eichen-Hainbuchenwaldes durch eine naturnahe, den LRT 9170 unterstützende Waldbewirtschaftung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.9.1., S. 106 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig (F69), langfristig (übrige Maßnahmen)

Landkreis: Märkisch-Oderland	**Gemeinde:**	**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**
	Müncheberg	**Müncheberg, Flur 24, Flst. 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125**
		Münchehofe, Flur 2, Flst. 49
	Waldsieversdorf	**Waldsieversdorf, Flur 7, Flst. 8/1**

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Eichen-Hainbuchen-Wald in leichter Kuppenlage nordwestlich Kleiner Klobichsee

P-Ident: NF09048-3450SO0081

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,1 ha

Kartenausschnitt:

Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Entwicklung zur Verbesserung des Zustands (derzeit EHG C) des LRT 9170

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*) (LRT 9170)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung und die charakteristischen Deckungsanteile sind zu erhalten und zu entwickeln (Maßnahmen-Code F118). Die charakteristischen Hauptbaumarten sind Hainbuche (*Carpinus betulus*), Trauben-Eiche (*Quercus petraea*) und Winter-Linde (*Tilia cordata*). Es sind für den EHG A mindestens drei Wuchsklassen mit jeweils mindestens 10 % Deckung, dabei Auftreten der Reifephase (≥ Wuchsklasse 7 bei Eiche, ≥ WK 6 bei anderen Baumarten) auf mindestens 40 % der Fläche bzw. für EHG B mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ Wuchsklasse 7 bei Eiche, ≥ WK 6 bei anderen Baumarten) auf mindestens ein Viertel der Fläche zu erhalten bzw. zu entwickeln (vgl. ZIMMERMANN 2014).

In potenziell verjüngungsfähigen Beständen sollen zur Erfassung und langfristigen Beobachtung der Verbiss-schäden an der Boden- und Gehölzvegetation Weisergatter eingerichtet werden). Anhand von Vergleichen des Zustandes und der Entwicklung der Bodenvegetation innerhalb und außerhalb von Weisergattern können Rückschlüsse auf den Einfluss der Wilddichte auf eine mögliche Naturverjüngung gezogen werden.

Um Verbissschäden an der Naturverjüngung von standortheimischen Baumarten zu minimieren und somit eine Naturverjügung zu ermöglichen, ist eine Reduktion der Schalenwilddichte erforderlich. Eine intensive Jagd sollte insbesondere nach Mastjahren der Eiche auf Flächen des LRT stattfinden, wo eine Verjüngung der Eiche erforderlich ist.

Folgende Maßnahmen dienen dem Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen und damit dem Schutz und der Förderung der biologischen Vielfalt im Wald. In der Maßnahmenkombination sind folgende Einzelmaßnahmen enthalten:

- Es sollte für den Erhalt von Horst- und Höhlenbäumen und für die Belassung aufgestellter Wurzelteller gesorgt werden. Letztere bilden vorübergehend wichtige Sonderstandorte und -habitate u.a. für Insekten-, Vogel- und Amphibienarten.
- Mikrohabitate und Sonderstrukturen sollten belassen werden. Hierzu zählen waldtypische Strukturen wie z. B. Ersatzkronenbäume, Kronenbrüche/-risse/-rinnen/-spalten, abstehende Rindenplatten, Zunder-schwamm- und Baumschwamm-Bäume, Dendrotelmen (wassergefüllte Baumhöhlungen), mulmgefüllte Stammhöhlen und Rindenstörstellen. Bei der Bewirtschaftung des Bestandes sollte auf ihr Vorhandensein und gegebenenfalls auf ihren Erhalt geachtet werden.
- Gemäß § 4 Abs. 3 Nr. 13 Waldgesetz des Landes Brandenburg gehört zur nachhaltigen, pfleglichen und sachgemäßen Bewirtschaftung des Waldes der Erhalt eines hinreichenden Anteils von stehendem und liegendem Totholz. Es sollte langfristig das Vorhandensein von mindestens 11-20 m³/ha liegendem oder stehendem Totholz mit mindestens 35 cm Durchmesser für Eiche und mindestens 25 cm Durchmesser für weitere Baumarten angestrebt werden.

In den Beständen sollten pro Hektar mindestens 7 Biotop- und Altbäume (für EHG A) bzw. 5 – 7 Stück/ha (für EHG B) belassen werden. Biotopbäume sind zumeist alte, z. T. beschädigte oder absterbende Bäume, die Lebens-räume für andere Lebewesen bieten. Hierzu zählen u. a. Bäume mit Höhlen, Horsten, Kronenbruch, Totholz, Stamm- und Rindenverletzungen, Rissen, Rindentaschen, Mulmhöhlen, Stammfußhöhlen und Zwieseln (mehr-triebige Baumgabelungen) (LFU 2017a). Altbäume weisen durch ihr Alter und/oder ihre Dimension (ab ca. 60 cm BHD, dies entspricht der Wuchsklasse 7) einen hohen naturschutzfachlichen Wert auf (LUA 2004).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F69	Anlage von Weisergattern	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Nein
J1	Reduktion der Schalenwilddichte	Ja
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Nein
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Nein

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F99 LRT spezifische Menge mind. 5-7 Stück/ha für EHG B, > 7 Stück/ha für EHG A

F31 Bei Bedarf Robinie, Spitz-Ahorn; unter Erhalt alter Robinien mit spaltenreicher Rinde

J1 Insbesondere nach Mastjahren der Eiche

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F118 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

FK01 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

F99 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

F69 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

F31 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

J1 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

F14 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

F15 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer, Nutzer

Zeithorizont: mittelfristig (F69), langfristig (übrige Maßnahmen), bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen außer F69)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt und Entwicklung des Labkraut-Eichen-Hainbuchenwaldes durch eine naturnahe, den LRT 9170 unterstützende Waldbewirtschaftung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.9.1., S. 106 ff.

Dringlichkeit des Projektes*:* mittelfristig (F69), langfristig (übrige Maßnahmen)

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Müncheberg, Flur 24, Flst. 42, 43**

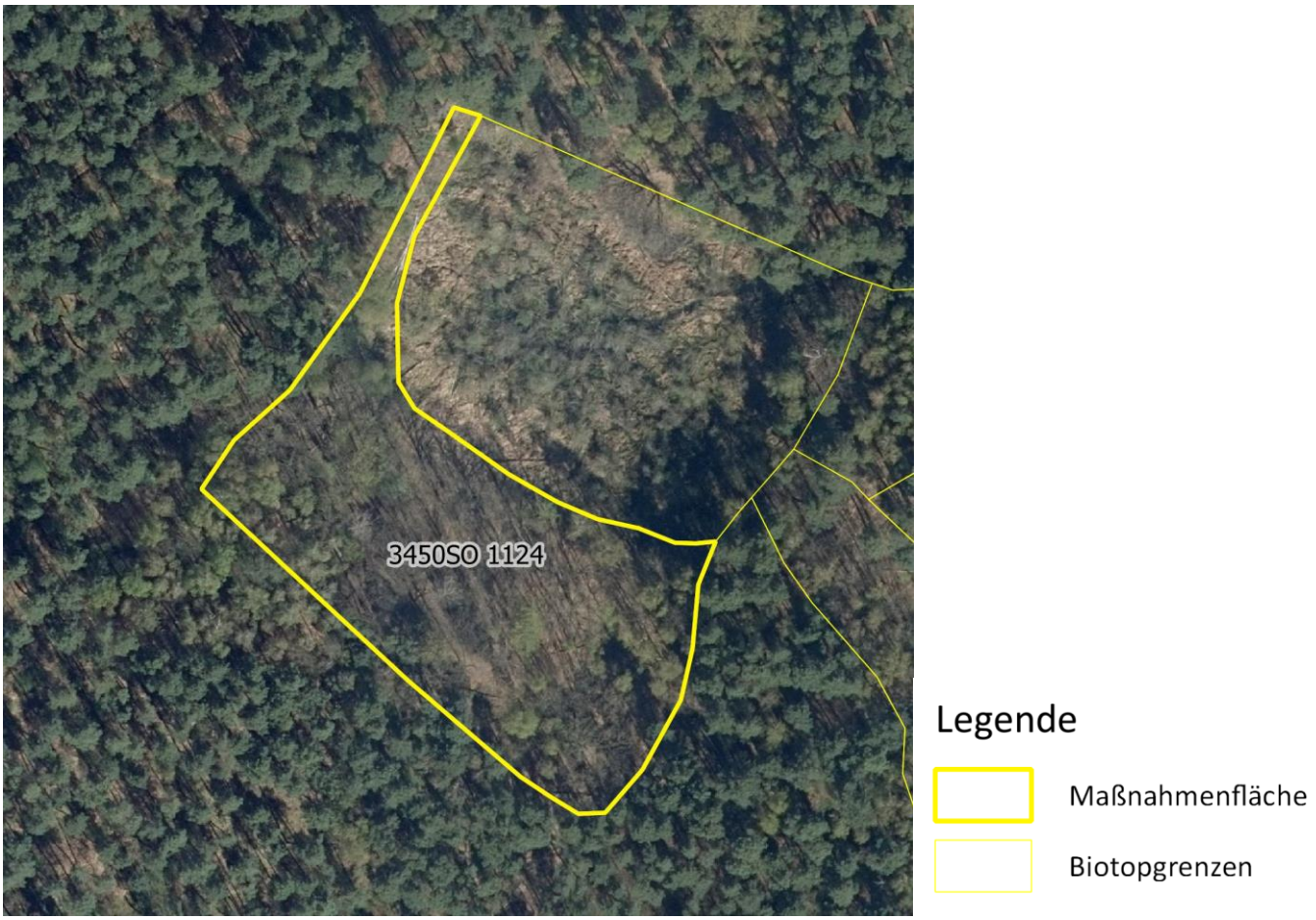
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kleinräumiger Eichen-Hainbuchen-Wald innerhalb eines Kiefernforstes in nordost-exponierter Hanglage zu eutrophem Moorstandort

P-Ident: NF09048-3450SO1124

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit EHG B) des LRT 9170

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*) (LRT 9170)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung und die charakteristischen Deckungsanteile sind zu erhalten und zu entwickeln (Maßnahmen-Code F118). Die charakteristischen Hauptbaumarten sind Hainbuche (*Carpinus betulus*), Trauben-Eiche (*Quercus petraea*) und Winter-Linde (*Tilia cordata*). Es sind für den EHG A mindestens drei Wuchsklassen mit jeweils mindestens 10 % Deckung, dabei Auftreten der Reifephase (≥ Wuchsklasse 7 bei Eiche, ≥ WK 6 bei anderen Baumarten) auf mindestens 40 % der Fläche bzw. für EHG B mindestens zwei Wuchsklassen (jeweils mind. 10 % Deckung), dabei Auftreten der Reifephase (≥ Wuchsklasse 7 bei Eiche, ≥ WK 6 bei anderen Baumarten) auf mindestens ein Viertel der Fläche zu erhalten bzw. zu entwickeln (vgl. ZIMMERMANN 2014).

In potenziell verjüngungsfähigen Beständen sollen zur Erfassung und langfristigen Beobachtung der Verbiss-schäden an der Boden- und Gehölzvegetation Weisergatter eingerichtet werden). Anhand von Vergleichen des Zustandes und der Entwicklung der Bodenvegetation innerhalb und außerhalb von Weisergattern können Rückschlüsse auf den Einfluss der Wilddichte auf eine mögliche Naturverjüngung gezogen werden.

Um Verbissschäden an der Naturverjüngung von standortheimischen Baumarten zu minimieren und somit eine Naturverjügung zu ermöglichen, ist eine Reduktion der Schalenwilddichte erforderlich. Eine intensive Jagd sollte insbesondere nach Mastjahren der Eiche auf Flächen des LRT stattfinden, wo eine Verjüngung der Eiche erforderlich ist.

Folgende Maßnahmen dienen dem Erhalt und der Entwicklung von Habitatstrukturen und damit dem Schutz und der Förderung der biologischen Vielfalt im Wald. In der Maßnahmenkombination sind folgende Einzelmaßnahmen enthalten:

- Es sollte für den Erhalt von Horst- und Höhlenbäumen und für die Belassung aufgestellter Wurzelteller gesorgt werden. Letztere bilden vorübergehend wichtige Sonderstandorte und -habitate u.a. für Insekten-, Vogel- und Amphibienarten.
- Mikrohabitate und Sonderstrukturen sollten belassen werden. Hierzu zählen waldtypische Strukturen wie z. B. Ersatzkronenbäume, Kronenbrüche/-risse/-rinnen/-spalten, abstehende Rindenplatten, Zunder-schwamm- und Baumschwamm-Bäume, Dendrotelmen (wassergefüllte Baumhöhlungen), mulmgefüllte Stammhöhlen und Rindenstörstellen. Bei der Bewirtschaftung des Bestandes sollte auf ihr Vorhandensein und gegebenenfalls auf ihren Erhalt geachtet werden.
- Gemäß § 4 Abs. 3 Nr. 13 Waldgesetz des Landes Brandenburg gehört zur nachhaltigen, pfleglichen und sachgemäßen Bewirtschaftung des Waldes der Erhalt eines hinreichenden Anteils von stehendem und liegendem Totholz. Es sollte langfristig das Vorhandensein von mindestens 11-20 m³/ha liegendem oder stehendem Totholz mit mindestens 35 cm Durchmesser für Eiche und mindestens 25 cm Durchmesser für weitere Baumarten angestrebt werden.

In den Beständen sollten pro Hektar mindestens 7 Biotop- und Altbäume (für EHG A) bzw. 5 – 7 Stück/ha (für EHG B) belassen werden. Biotopbäume sind zumeist alte, z. T. beschädigte oder absterbende Bäume, die Lebens-räume für andere Lebewesen bieten. Hierzu zählen u. a. Bäume mit Höhlen, Horsten, Kronenbruch, Totholz, Stamm- und Rindenverletzungen, Rissen, Rindentaschen, Mulmhöhlen, Stammfußhöhlen und Zwieseln (mehr-triebige Baumgabelungen) (LFU 2017a). Altbäume weisen durch ihr Alter und/oder ihre Dimension (ab ca. 60 cm BHD, dies entspricht der Wuchsklasse 7) einen hohen naturschutzfachlichen Wert auf (LUA 2004).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F69	Anlage von Weisergattern	Ja
J1	Reduktion der Schalenwilddichte	Ja
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Nein
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Nein
F83	Entnahme gebietsfremder Sträucher	Nein

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F99 LRT spezifische Menge mind. 5-7 Stück/ha für EHG B, > 7 Stück/ha für EHG A

J1 Intensive Jagd insbesondere nach Mastjahren der Eiche.

F83 bei Bedarf Spätblühende Traubenkirsche

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F118 / keine Angabe / 02.10.2019 / k.A.
FK01 / keine Angabe / 02.10.2019 / k.A.
F99 / keine Angabe / 02.10.2019 / k.A.
F69 / keine Angabe / 02.10.2019 / k.A.
J1 / keine Angabe / 02.10.2019 / k.A.
F14 / keine Angabe / 02.10.2019 / k.A.
F15 / keine Angabe / 02.10.2019 / k.A.
F83 / keine Angabe / 02.10.2019 / k.A.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer, Nutzer

Zeithorizont: mittelfristig (F69), langfristig (übrige Maßnahmen), bzw. dauerhaft (alle Maßnahmen außer F69)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt des Moorwaldes und des Birken-Moorwaldes durch Wiederherstellung und Sicherung naturnaher hydrologischer Standortverhältnisse durch Waldumbau des angrenzenden Kiefernforstes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.10.1., S. 110

Dringlichkeit des Projektes*:* langfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Waldsieversdorf** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Waldsieversdorf, Flur 7, Flst. 6/2, 7/1, 7/2**

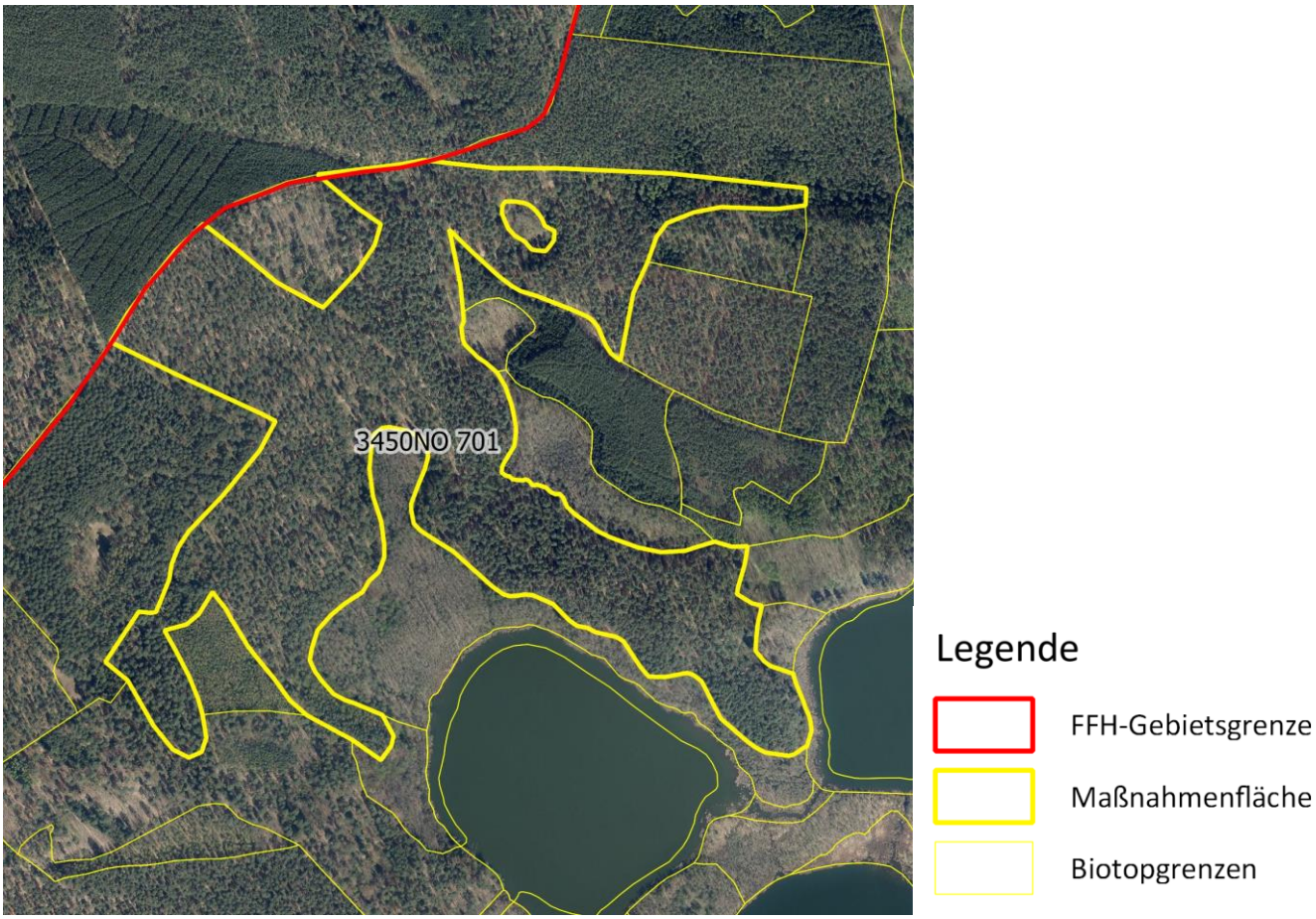
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kiefernforst westlich Großer Klobichsee

P-Ident: NF09048-3450NO0701

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): keine Angabe

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit EHG B) des LRT 91D0 und des LRT 91D1

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):	Ident NF09048-3450NO0787: Moorwald (LRT 91D0), Ident: NF09048-3450NO0771: Birken-Moorwald (LRT 91D1)
Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):	-

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Durch den Umbau des Kiefernforstes zu einem standortgerechten Wald mit Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten, soll die Wasserstandshaltung in dem angrenzenden Moorwald und dem Birken-Moorwald gesichert werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F86 Ziel: Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F86 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Land Brandenburg

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung des Moorwaldes durch Wiederherstellung und Sicherung naturnaher hydrologischer Standortverhältnisse durch Waldumbau des angrenzenden Kiefernforstes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.10.1., S. 110

Dringlichkeit des Projektes*:* langfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 1, Flst. 29/2, 30**

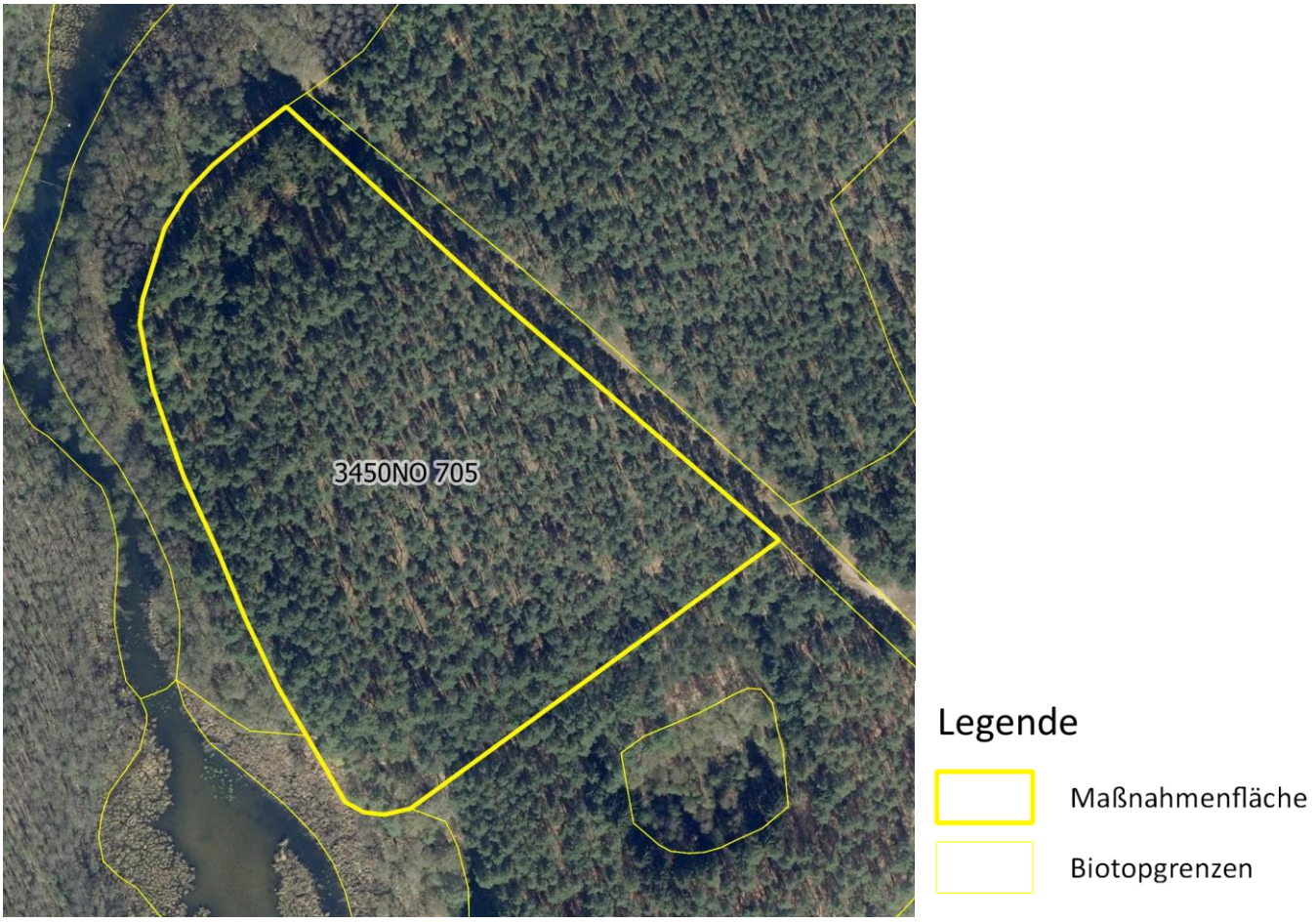
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kiefernforst auf Binnendünen-Standort südlich Alte Mühle

P-Ident: NF09048-3450NO0705

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): keine Angabe

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Entwicklung zur Verbesserung des Zustands (derzeit EHG C) des LRT 91D0

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Ident NF09048-3450NO0730: Moorwald (LRT 91D0)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Durch den Umbau des Kiefernforstes zu einem standortgerechten Wald mit Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten, soll die Wasserstandshaltung in dem angrenzenden Moorwald gesichert werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F86 Ziel: Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F86 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Land Brandenburg

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung des Moorwaldes durch Unterlassen einer forstlichen Bewirtschaftung und sonstiger Pflegemaßnahmen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.10.1., S. 110

Dringlichkeit des Projektes*:* langfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 1, Flst. 29/2**

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Torfmoos-Moorbirken-Schwarzerlenwald in Senkenlage innerhalb Kiefernforsten nordwestlich Münchehofe

P-Ident: NF09048-3450NO0730

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,2 ha

Kartenausschnitt:

Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Entwicklung zur Verbesserung des Zustands (derzeit EHG C) des LRT 91D0

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Moorwald (LRT 91D0)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für die langfristige Entwicklung zur Verbesserung des Zustands und Sicherung eines günstigen EHG des LRT muss sichergestellt werden, dass auf lange Sicht keine forstliche Bewirtschaftung vorgenommen wird und keine sonstigen Pflegemaßnahmen durchgeführt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
F121	Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F121 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Land Brandenburg

Zeithorizont: langfristig und dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt des Moorwaldes durch Wiederherstellung und Sicherung naturnaher hydrologischer Standortverhältnisse durch Waldumbau des angrenzenden Lärchenforstes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.10.1., S. 110

Dringlichkeit des Projektes*:* langfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland	**Gemeinde:**	**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**
	Waldsieversdorf	**Waldsieversdorf, Flur 7, Flst. 7/2**
	Müncheberg	**Münchehofe, Flur 1, Flst. 26**

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Lärchenforst mit eingestreuten Fichtengruppen am Nordwestufer des Großen Klobichsees

P-Ident: NF09048-3450NO0751

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): keine Angabe

Kartenausschnitt:

Legende

Maßnahmenfläche

Biotopgrenzen

Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit EHG B) des LRT 91D0

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Ident NF09048-3450NO0787: Moorwald (LRT 91D0)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Durch den Umbau des Lärchenforstes zu einem standortgerechten Wald mit Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten, soll die Wasserstandshaltung in dem angrenzenden Moorwald gesichert werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F86 Ziel: Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F86 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Land Brandenburg

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt des Moorwaldes durch Wiederherstellung und Sicherung naturnaher hydrologischer Standortverhältnisse durch Waldumbau des angrenzenden Kiefernforstes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.10.1., S. 110

Dringlichkeit des Projektes*:* langfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Waldsieversdorf** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Waldsieversdorf, Flur 7, Flst. 7/2**

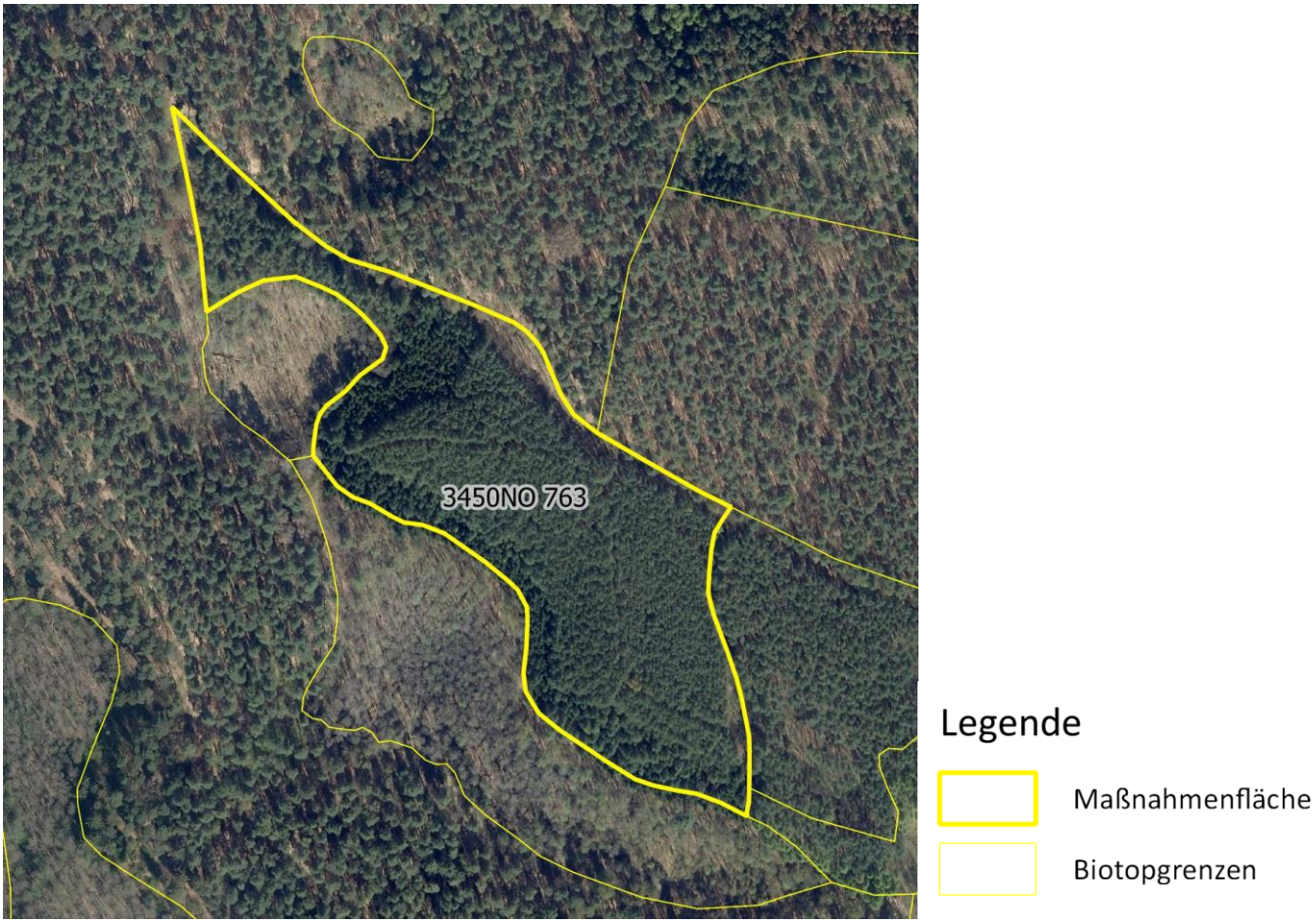
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kiefern-Stangenholz mit truppweise beigemischter Fichte und Douglasie nordwestlich Großer Klobichsee

P-Ident: NF09048-3450NO0763

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): keine Angabe

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit EHG B) des LRT 91D0

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Ident NF09048-3450NO0787: Moorwald (LRT 91D0)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Durch den Umbau des Kiefernforstes zu einem standortgerechten Wald mit Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten, soll die Wasserstandshaltung in dem angrenzenden Moorwald gesichert werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F86 Ziel: Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F86 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Land Brandenburg

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhaltung des Birken-Moorwaldes durch Unterlassen einer forstlichen Bewirtschaftung und sonstiger Pflegemaßnahmen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.10.1., S. 110

Dringlichkeit des Projektes*:* langfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Waldsieversdorf** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Waldsieversdorf, Flur 7, Flst. 7/2**

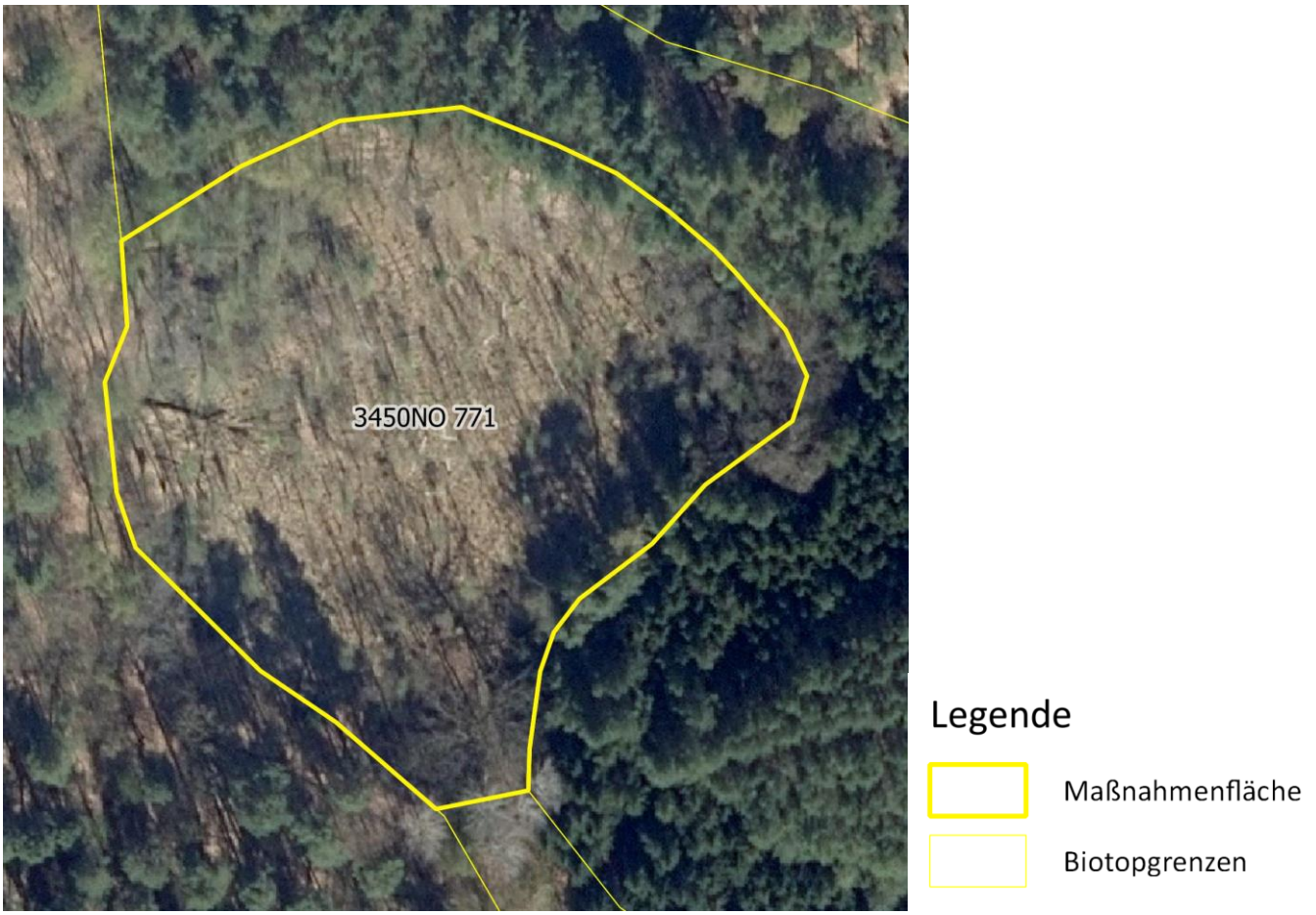
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Torfmoos-Moorbirkenbruch in Senkenlage nordwestlich Großer Klobichsee

P-Ident: NF09048-3450NO0771

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit B) des LRT 91D1

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Birken-Moorwald (LRT 91D1)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für die langfristige Sicherung eines günstigen EHG des LRT 91D1 muss sichergestellt werden, dass auf lange Sicht keine forstliche Bewirtschaftung vorgenommen wird und keine sonstigen Pflegemaßnahmen durchgeführt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
F121	Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F121 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Land Brandenburg

Zeithorizont: langfristig und dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:
Erhaltung des Moorwaldes durch Unterlassen einer forstlichen Bewirtschaftung und sonstiger Pflegemaßnahmen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.10.1., S. 110

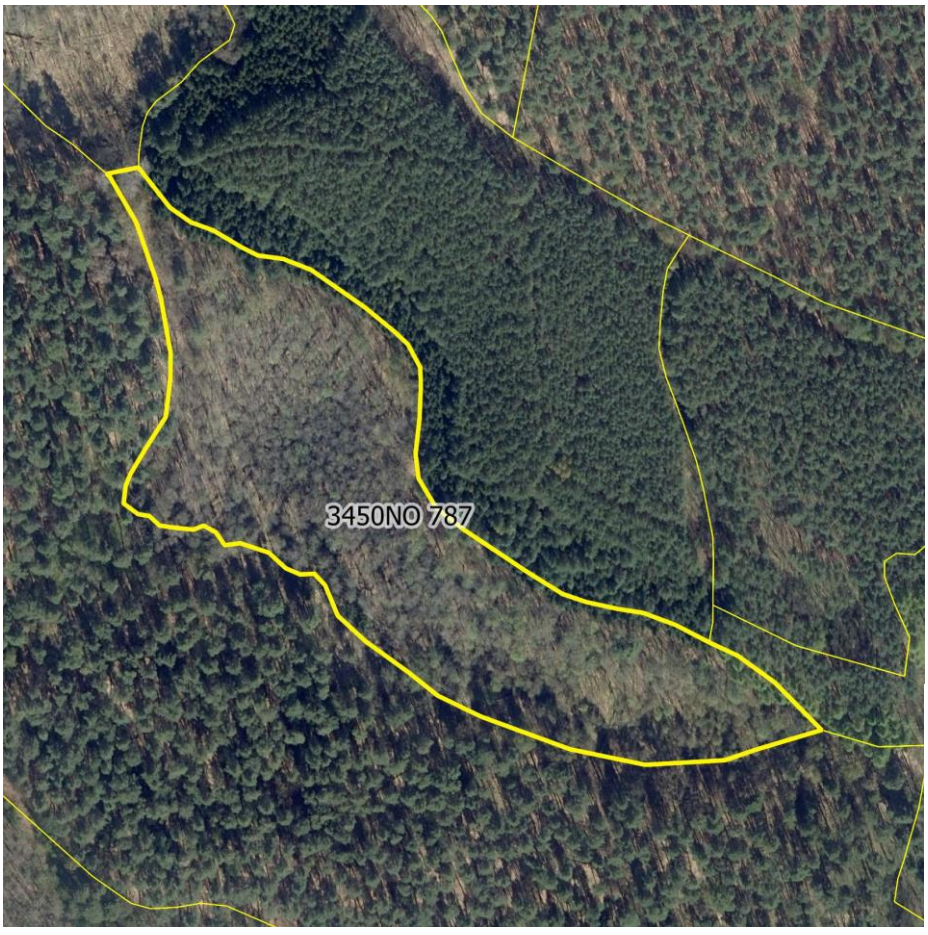
Dringlichkeit des Projektes*:* langfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Waldsieversdorf** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Waldsieversdorf, Flur 7, Flst. 7/2**

Gebietsabgrenzung
Bezeichnung: Torfmoos-Moorbirken-Erlenwald in Rinnenlage nordwestlich Großer Klobichsee
P-Ident: NF09048-3450NO0787

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,1 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit EHG B) des LRT 91D0

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Moorwald (LRT 91D0)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für die langfristige Sicherung eines günstigen EHG des LRT muss sichergestellt werden, dass auf lange Sicht keine forstliche Bewirtschaftung vorgenommen wird und keine sonstigen Pflegemaßnahmen durchgeführt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
F121	Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F121 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Land Brandenburg

Zeithorizont: langfristig und dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt des Moorwaldes durch Wiederherstellung und Sicherung naturnaher hydrologischer Standortverhältnisse durch Waldumbau des angrenzenden Kiefernforstes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.10.1., S. 110

Dringlichkeit des Projektes*:* langfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Waldsieversdorf** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Waldsieversdorf, Flur 7, Flst. 7/2**

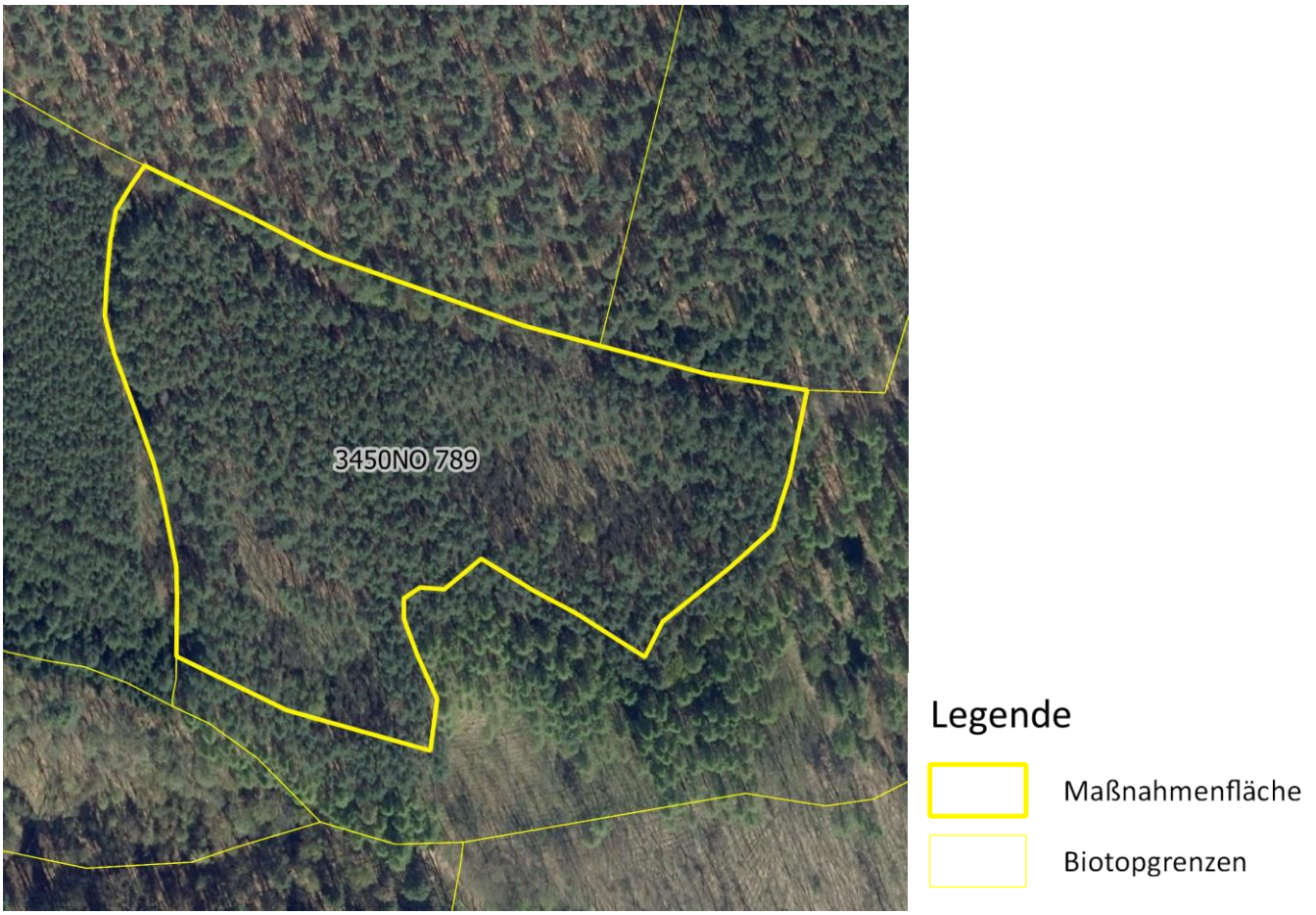
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kiefernforst in süd-exponierter Hanglage nordwestlich Großer Klobichsee

P-Ident: NF09048-3450NO0789

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): keine Angabe

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit EHG B) des LRT 91D0

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Ident NF09048-3450NO0787: Moorwald (LRT 91D0)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Durch den Umbau des Kiefernforstes zu einem standortgerechten Wald mit Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten, soll die Wasserstandshaltung in dem angrenzenden Moorwald gesichert werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F86 Ziel: Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F86 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Land Brandenburg

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung des Moorwaldes durch Wiederherstellung und Sicherung naturnaher hydrologischer Standortverhältnisse durch Waldumbau des angrenzenden Kiefernforstes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.10.1., S. 110

Dringlichkeit des Projektes*:* langfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 1, Flst. 29/2**

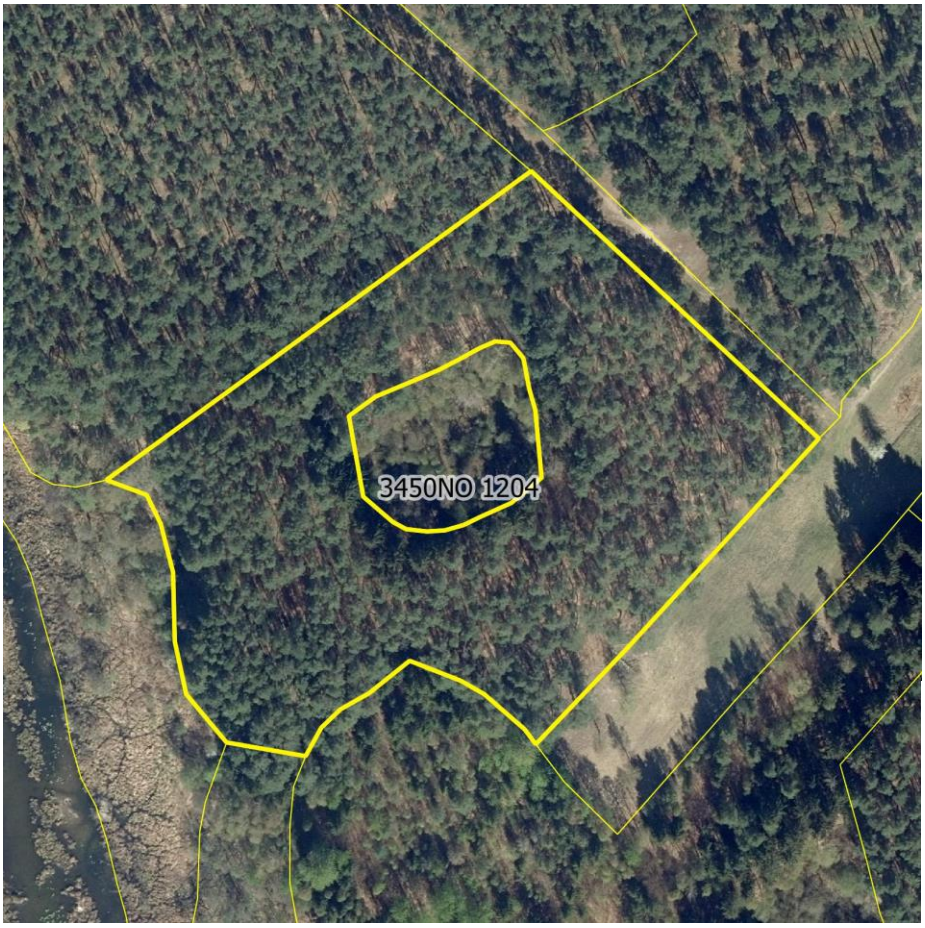
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kiefernforst mit flächig unterbauter Rotbuche sowie weiterer Laubholzarten südlich Alte Mühle

P-Ident: NF09048-3450NO1204

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): keine Angabe

Kartenausschnitt:



Legende

Maßnahmenfläche

Biotopgrenzen

Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Entwicklung zur Verbesserung des Zustands (derzeit C) des LRT 91D0

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Ident NF09048-3450NO0730: Moorwald (LRT 91D0)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Durch den Umbau des Kiefernforstes zu einem standortgerechten Wald mit Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten, soll die Wasserstandshaltung in dem angrenzenden Moorwald gesichert werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F86 Ziel: Traubeneiche und Stieleiche als Hauptbaumarten

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F86 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Land Brandenburg

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhaltung des Birken-Moorwaldes durch Unterlassen einer forstlichen Bewirtschaftung und sonstiger Pflegemaßnahmen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.10.1., S. 110

Dringlichkeit des Projektes*:* langfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Münchehofe, Flur 24, Flst. 34, 35, 37**

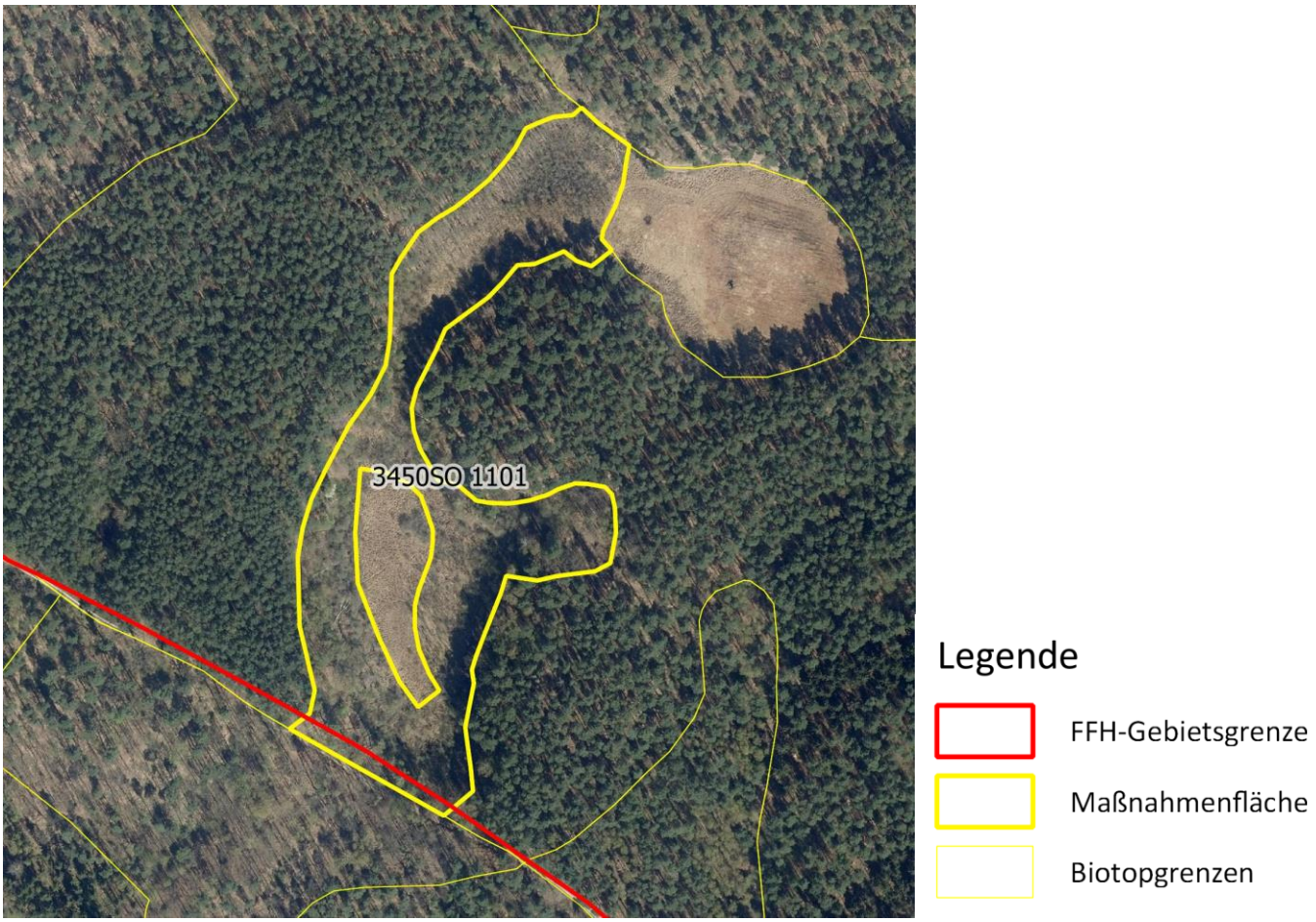
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Torfmoos-Moorbirkenbruch in den Saumbereichen des Ziegenhalsmoores

P-Ident: NF09048-3450SO1101

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,3 ha

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des Zustands (derzeit EHG B) des LRT 91D1 und des LRT 7140 (Begleitbiotop)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):	Birken-Moorwald (LRT 91D1), Übergangs- und Schwingrasenmoor (LRT 7140) (Begleitbiotop)
Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):	-

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für die langfristige Sicherung eines günstigen EHG des LRT 91D1 muss sichergestellt werden, dass auf lange Sicht keine forstliche Bewirtschaftung vorgenommen wird und keine sonstigen Pflegemaßnahmen durchgeführt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
F121	Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Nein

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W30 Bei Bedarf selektive Entfernung aufwachsender Gehölze (u.a. Weiden, Faulbaum, Wald-Kiefer).

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F121 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer
W30 / zugestimmt / 02.10.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Land Brandenburg

Zeithorizont: langfristig bzw. dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)
Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klobichsee

EU-Nr.: DE 3450-301 **Landesnr.: 133**

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung der Habitate für Kammmolch und Rotbauchunke durch strukturelle Aufwertung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.4.1., S. 116 f. (Kammmolch), Kap. 2.3.3.1., S. 115 f. (Rotbauchunke)

Dringlichkeit des Projektes*:* kurzfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland **Gemeinde: Müncheberg** **Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Müncheberg, Flur 24, Flst. 47, 59, 69, 70, 74, 75/1, 75/2, 76, 159, 163, 162, 166**

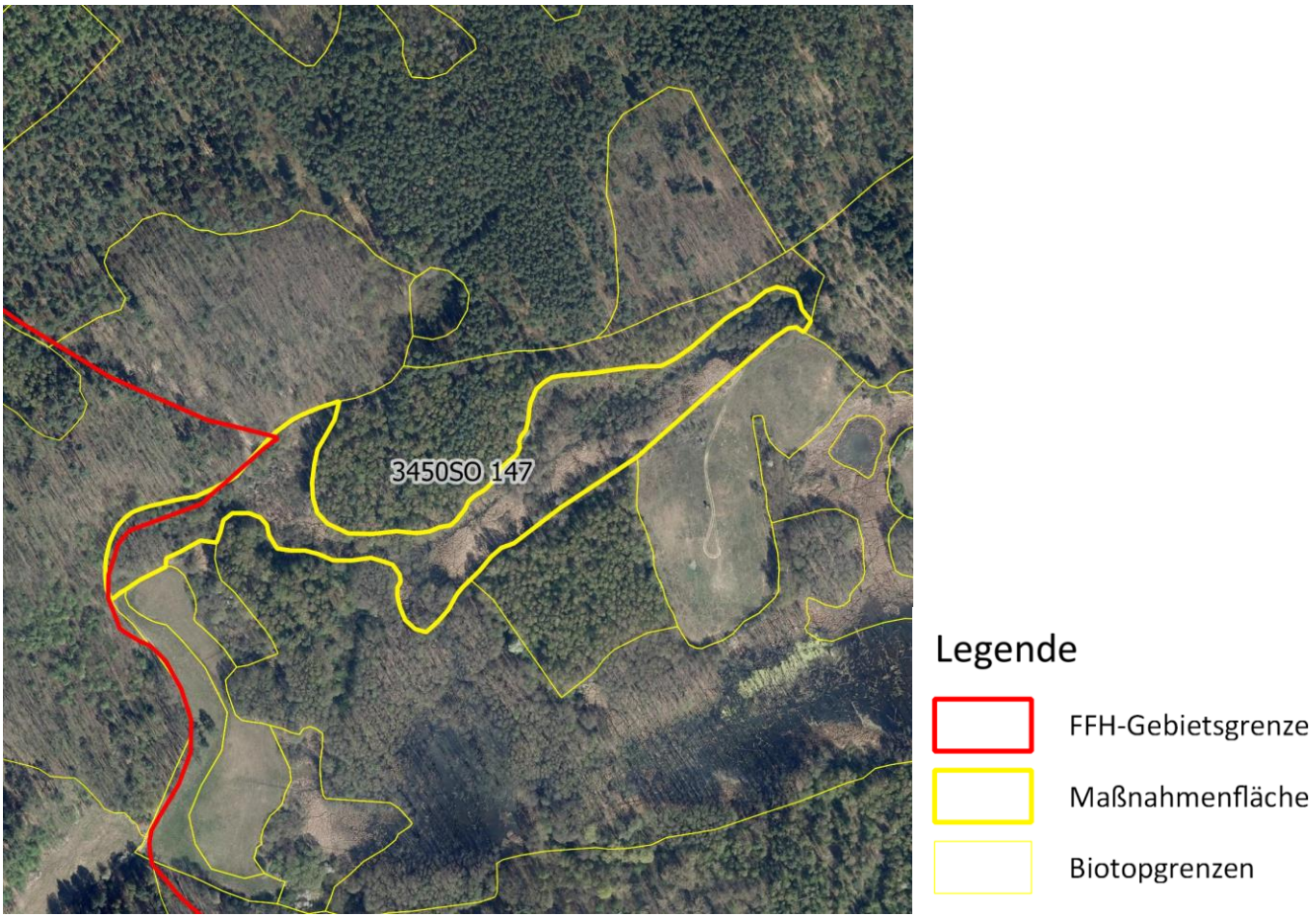
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: junges eutrophes Moorgehölz auf ehemaliger Feuchtwiese westlich Kleiner Klobichsee mit offenen Seggenried-Bereichen im Osten, darin ein Kleingewässer (Biotop-Nr. 3450SO1109)

P-Ident: NF09048-3450SO0147

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): keine Angabe

Kartenausschnitt:



Datum: 27.04.2020 Laufende Nr.:

Ziele: Entwicklung zur Verbesserung des Zustands (derzeit jeweils C) des Kammmolchs und der Rotbauchunke

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Kammmolch (*Triturus cristatus*), Rotbauchunke (*Bombina bombina*)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die bekannten Habitatgewässer sind strukturell aufzuwerten, um einen günstigen Erhaltungsgrad zu erreichen.

Kammmolch (Habitat Tritcris133004) und Rotbauchunke (Habitat Bombbomb133001): Es sind strukturelle Aufwertungen (Verbesserung der Besonnungssituation) durch partielles Entfernen von Gehölzen und die Vergrößerung des Wasserkörpers durch Sedimententnahme geplant.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungs-maßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
W83	Renaturierung von Kleingewässern	Ja

* ja = FFH-Erhaltungsmaßnahme/ nein = keine FFH-Erhaltungsmaßnahme/ Pool = Potentialflächen für FFH-Erhaltungsmaßnahmen sofern eine flächenspezifische Festlegung im Einzelfall nicht möglich ist.
Hinweis: zur Umsetzung von FFH-Erhaltungsmaßnahmen ist das Land Brandenburg verpflichtet.

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W30 Habitate Tritcris133004, Bombbomb133001

W83 Habitate Tritcris133004, Bombbomb133001: Sedimententnahme und randliche Aufweitung zur Vergrößerung des Wasserkörpers mittels Bagger, Aushubmenge ca. 50 m³, Durchführungszeitraum Oktober

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 04.11.2019 / Eigentümer

W83 / zugestimmt / 04.11.2019 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Naturschutzorganisation

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer

Finanzierung: Naturschutzorganisation

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- ☒ Vorschlag
- ☐ Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- ☐ Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- ☐ In Durchführung
- ☐ Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :